Ausgabe 04/2019 • Dezember 2019 • 63. Jahrgang • Heftpreis: EUR 1,-

CHOR AN DER SAAR

Saarländischer Chorverband e.V.

Was macht eigentlich ein Dirigent?
Bericht zum Chorleiterseminar

Jazz-/Pop-Chor Workshop
mit Jan-Hendrik Herrmann

LandesJugendChor
in der Vorweihnachtszeit

Chorfestival des KCV Saarbrücken
im Deutsch-Französischen-Garten

Inhalt

Editorial 2
Weihnachtsbrief 3
SCV Konzerttermine 4
Neue Ministerin 5
LandesJugendChor 5
versüßt den Advent
Themenreihe „Versicherung“ 6
Workshops ..... ab 7
Chorleiterseminar ..... ab 10
mit Abschlusskonzert
SCV-News 13
SCV-Veranstaltungen 14
DCV-News 15
Berichte aus den Kreisen ..... ab 16
Ehrungen 22
Gesuche 23
Dies und Das ..... ab 24
Konzerte/Veranstaltungen 25
Zum Gedenken 26
Weihnachtsgewinnspiel 27

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Saarländischer Chorverband e.V.
66117 Saarbrücken, Schlossstraße 8
Telefon: 0681/585141
Telefax: 0681/5849969
info@saarlaendischer-chorverband.de
www.saarlaendischer-chorverband.de

Redaktion:
Jemima Müller
Telefon: 0681/581366
presse@saarlaendischer-chorverband.de

Redaktionsschluss 01/2020:
12. Februar 2020

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 3000

Hinweis der Redaktion:
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Auswahl der Beiträge und Abbildungen zur Veröffentlichung erfolgt entsprechend aktueller Erfordernisse und obliegt der Redaktion. Auch können Beiträge gekürzt werden.

Bilder:
- Titel- und Rückseite:
Dmitry Lobanov/shutterstock.com

Gesamtherstellung:
Werbestudio Trösch GmbH
werbungundso.com

66450 Bexbach, Saarpfalz-Park 103
Telefon: 06826 93385 0
hallo@troesch.de

Editorial

Liebe Sängerinnen!
Liebe Sänger!
Liebe Freunde der Chormusik!

Zunächst gratuliere ich der neuen Ministerin für Bildung und Kultur, Christine Streichert-Clivot herzlich zu ihrem neuen Amt und wünsche ihr viel Erfolg für ihre Arbeit. Der Saarländische Chorverband hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit ihrem Haus.
Dem ehemaligen Minister Ulrich Commerçon danke ich für das gute Miteinander, das wir als Verband der saarländischen Breitenkultur genießen durften.

Sie halten die letzte Ausgabe 2019 unserer Verbandszeitung „Chor an der Saar“ in neuem Outfit in den Händen. „Chor an der Saar“ ist ein Printmedium, durch das unser Verband nach innen die Kommunikation untereinander stärken und nach außen seine recht vielfältigen Tätigkeiten verbreiten und deutlich machen möchte.

Auf einer eintägigen Klausurtagung im August hat sich das Präsidium u.a. damit beschäftigt, seine Kosten eingehend unter die Lupe zu nehmen.
Deshalb freuen wir uns, dass wir mit der Werbestudio Trösch GmbH aus Bexbach einen neuen Partner gefunden haben, der es uns in kürzester Zeit ermöglicht hat, unserer Verbandszeitung ein neues Gesicht zu geben. Aber dies ist noch nicht alles. Unsere Verhandlungen haben sich auch auf unsere Preisgestaltung ausgewirkt. So können wir Ihnen die Veröffentlichung von Bildern wie auch die Sterbeanzeigen Ihrer Sänger*innen ab der Ausgabe 1/2020 zu günstigeren Preisen anbieten. Die entsprechende Preisübersicht finden Sie auf Seite 13. Der Veranstaltungskalender bleibt für Mitglieder weiterhin kostenlos, während für Nichtmitglieder Termineintragungen in Rechnung gestellt werden.

Ich möchte Sie außerdem darauf hinweisen, dass Sie als Verbandsmitglied alle Ihre Veranstaltungen kostenlos auf unsere Homepage unter der Rubrik „Aktuell-Termine-Seminare“ eintragen können. Folgen Sie dazu dem Button „Termin eintragen“.

Unsere Zuschuss-Richtlinie musste sich ebenfalls einer gründlichen Prüfung unterziehen. Dies wird zu einigen Änderungen führen. Die Richtlinie wurde vom Gesamt-Vorstand am 14. Oktober beschlossen und tritt ab 01.01.2020 in Kraft. Sie können sie auf der SCV-

Homepage unter der Rubrik „Verband-Zuschüsse“ einsehen (s. Hinweis S. 13).

Herzlich einladen möchte ich Sie zu unserem alljährlichen weihnachtlichen Mitsingkonzert am 20. Dezember 2019 um 19.30 Uhr in der Basilika St. Johann, Saarbrücken. In diesem Jahr gestaltet unser LandesJugendChor Saar in Kooperation mit dem grenzübergreifenden Jugendchor Robert-Schuman-Chor sowie der Kinderchor des Staatstheaters Saarbrücken das musikalische Programm und freuen sich auf Ihre stimmliche Unterstützung beim Singen bekannter Weihnachtsklassiker. Mehr hierzu auf Seite 4.

Unser Neujahrskonzert findet am 19. Januar 2020 in der AULA der Stadt Sulzbach statt. Chöre aller Chorgattungen gestalten für Sie wieder ein ansprechendes Programm, um das neue Jahr klangvoll anzustimmen. Auch hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Lesen Sie mehr auf Seite 4.

Allen, die ihre Freizeit das ganze Jahr über in den Dienst des Chorgesanges stellen, sei es im Vorstand und/oder als Sänger*in, sage ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Für Ihre Advents- und Weihnachtskonzerte wünsche ich Ihnen viel Erfolg, Freude beim Singen und den verdienten Zuspruch.

Ihre
Marianne Hurth
Präsidentin

an die Chöre

Liebe Sängerinnen und Sänger!
Liebe Vorstände der Chöre im Saarländischen Chorverband!

Es gibt Dinge, die wir sehr gerne tun. Deshalb tun wir sie auch immer wieder, wenngleich es den Anschein hat, immer dasselbe zu sein. Hierzu zählt das Innehalten am Ende eines Jahres verbunden damit, Grüße und Wünsche zu übermitteln.

Sehr gerne danke ich Ihnen am Ende dieses Jahres im Namen des Präsidiums für Ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Das Jahr war geprägt durch viele inspirierende Begegnungen. Dies hat uns gezeigt, dass unsere Chöre mit ihren vielen Sänger*innen einen unentbehrlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten, der hohe Anerkennung verdient.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest! Möge das neue Jahr für Sie Gesundheit und Wohlergehen bereit halten verbunden mit der notwendigen Kraft, die unser Engagement für den Saarländischen Chorgesang benötigt.

Ihre Marianne Hurth
Präsidentin

SCV KONZERTTERMINE

Saarländischer Chorverband e.V. lädt zum weihnachtlichen Mitsingkonzert ein - der Eintritt ist frei

Kurz vor Heilig Abend ist es wieder soweit: Unter dem Motto "Es ist ein' Ros' entsprungen" lädt der Saarländische Chorverband kurz vor Weihnachten zum alljährlich stattfindenden Mitsingkonzert am 20. Dezember um 19.30 Uhr in die Basilika St. Johann in Saarbrücken ein. In diesem Jahr gestaltet der LandesJugendChor Saar in Kooperation mit dem grenzübergreifenden Jugendchor Robert-Schuman-Chor sowie der Kinderchor des Saarländischen Staatstheaters, alle unter künstlerischer Leitung Mauro Barbieratos, das Konzert musikalisch. Neben den von den Chören vorgetragenen Liedbeiträgen steht das gemeinsame Singen mit dem Publikum im Vordergrund, das bei bekannten Weihnachtsstücken wie "Es ist ein' Ros' entsprungen", "O Tannenbaum" oder „Stille Nacht" kräftig miteinstimmen soll. Außerdem soll in diesem Jahr das Stück "Magnificat" mit dem Publikum einstudiert und unter Klavierbegleitung gesungen werden. Zum mittlerweile festen Bestandteil des Mitsingkonzertes gehört das Vorlesen einer Weihnachtsgeschichte, in diesem Jahr durch Ehrengast Markus Uhl, Bundestagsabgeordneter und Generalsekretär der CDU Saar. Der Saarländische Chorverband freut sich auch in diesem Jahr wieder auf die klangvolle Unterstützung durch zahlreiche Besucher, um sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen. Der Eintritt ist frei.

SCV-Neujahrskonzert am 19. Januar 2020 in Sulzbach

Das traditionelle Neujahrskonzert des SCV findet am 19. Januar 2020, 17.00 Uhr, in der AULA in Sulzbach, Gärtnerstraße 12, 66280 Sulzbach statt. Mitwirkende sind: Jugendchor Young Harmony Kleinblittersdorf (Leitung: Karin Noe), Frauenchor Constanze (Leitung: Panajotis Ampartzakis), Gemischter Chor Frohsinn Alt-Saarbrücken (Leitung: Markus Schaubel), Stimm-im-Puls (Leitung: Benedikt Wesner) und Ensemble 85 Männnerkammerchor (Leitung: Matthias Rajczyk).

Auch beim Neujahrskonzert 2020 bietet die Mischung aus unterschiedlichen Chören wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm! Herzliche Einladung!

Eintritt: 10,- € / ermäßigt 6,- €

NEUE MINISTERIN

für Bildung und Kultur des Saarlandes: Christine Streichert-Clivot

Seit 18. September 2019 ist Christine Streichert-Clivot Ministerin für Bildung und Kultur des Saarlandes und tritt damit die Nachfolge von Ulrich Commerçon an, der zum neuen Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion im Landtag des Saarlands gewählt wurde.

Der Saarländische Chorverband gratuliert ihr zur Ernennung und hofft auf eine weiterhin gute und fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes.

LandesJugendChor Saar versüßt den Advent mit Gesangseinlagen

Kaum ist der Sommer vorbei, steht schon wieder Weihnachten vor der Tür!

Unser gelungenes elftes Jahr als LandesJugendChor Saar ging schneller zu Ende als jeder es erwartet hatte. Wir durften mit unserem neuen musikalischen Leiter Mauro Barbierato ein spannendes und kurzweiliges Jahr voller Neuerungen erleben: als Chor haben wir in neuer Besetzung musikalisch wie zwischenmenschlich zusammengefunden und unseren ersten Auftritt unter unserem neuen Chorleiter Mauro beim SR auf dem Halberg während der Verleihung der Hans-Lenz-Medaille an den Sender erfolgreich gemeistert. In der zweiten Jahreshälfte ist eine für beide Seiten bereichernde Kooperation mit dem grenzübergreifenden Jugendchor Robert-Schuman-Chor entstanden, mit dem wir am 20. Dezember bei unserem gemeinsamen Auftritt während des SCV-Mitsingkonzert in der Basilika St. Johann in Saarbrücken das Jahr ausklingen lassen.

Für die Adventszeit haben wir in diesem Jahr ein besonderes Geschenk für euch: Wenn ihr uns fleißig auf unseren Social Media-Kanälen folgt, könnt ihr euch jeden Adventssonntag auf eine weihnachtliche Gesangseinlage freuen. Wir hoffen, dass wir euch so die meist eher stressige und chaotische Vorweihnachtszeit etwas versüßen können. Schließlich soll man auch und vor allem die Zeit vor und um Weihnachten genießen!

Wir freuen uns sehr auf das nächste Jahr und die kommenden Arbeitsphasen. Neben mehreren Konzerten im Saarland und Umgebung werden wir im Juni eine viertägige Reise nach Berlin unternehmen. Geplant sind ein Besuch des Bundestages sowie natürlich Konzerte. Für das neue Projektjahr 2020 freuen wir uns wieder über neue Stimmen.

Wir wünschen allen eine besinn(g)liche Weihnachtszeit und ein frohes und vor allem musikalisches 2020!

Eva, Felix, Lena, Mira und Tobias (Vorstand LJC Saar)

LANDES JUGEND chOr SAAR

KONTAKT:

LandesJugendChor Saar
www.ljc-saar.de

Projektmanagement: **info@ljc-saar.de**
LJC Vorstand: **vorstand.ljc-saar@web.de**

NEUE THEMENREIHE

Das Wichtigste zum Versicherungsschutz für Chöre

Liebe Mitglieder,

durch Ihre Mitgliedschaft in unserem Verband besteht für Ihren Chor automatisch Versicherungsschutz im Umfang des DCV-Rundumschutz. Heute möchten wir Sie darüber informieren, dass wir eine neue Themenreihe für Sie beginnen.

Themenreihe?

Gemeinsam mit unserem Versicherungspartner, der ARAG Versicherung aus Düsseldorf, möchten wir Ihnen eine Informationsreihe zur Hand geben, die die wichtigsten Themen zum Versicherungsschutz für Chöre umfassen wird. Es werden insgesamt 5 Einzelbeiträge erscheinen die Ihnen einen umfangreichen Eindruck verschaffen werden.

Was Sie erwarten können

Die Beiträge werden die wichtigsten Versicherungen und Versicherungsregelungen umfassen. Dazu zählen vor allem die Themen Haftpflichtversicherung, Veranstalter-Risiko im Chorleben, Unfallversicherung für Ihre Mitglieder sowie die Versicherung für die private Haftung der Ehrenämtler.

Einen kurzen Ausblick möchten wir Ihnen bereits jetzt geben.
Durch Ihre Mitgliedschaft im Saarländischen Chorverband sind Sie automatisch im Rundumschutz versichert. Im Rundumschutz sind die 5 wichtigsten Versicherungen für Ihren Chor enthalten. Hierzu zählen die Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Rechtsschutzversicherung sowie die Vermögensschadenhaftpflicht- und D&O-Versicherung.

Die Haftpflichtversicherung ist die wichtigste Versicherung für Ihren Verein. Sie bietet Versicherungsschutz für den Vereinsbetrieb und alle internen und öffentlichen Veranstaltungen. Ganz gleich ob Sie ein Sommerfest oder ein Weihnachtskonzert durchführen. Durch den Rundumschutz besteht Versicherungsschutz für Sie als Veranstalter, Ihre aktiven Vereinsmitglieder und alle ehrenamtlichen Helfer bei den Veranstaltungen auch wenn diese keine Vereinsmitglieder sind. Ihre Helfer sind automatisch versichert und müssen nicht angemeldet werden. Auch bei der Anmietung der Veranstaltungsstätten kann Ihnen der Rundumschutz helfen. So sind zum Beispiel Schäden an den gemieteten Gebäuden, Räumen und der Einrichtung der Räume mitversichert.

Gerade bei der Anmietung von Räumen gibt es einiges zu beachten. Prüfen Sie die Mietverträge ganz genau. Es kommt vor, dass eine besondere vertragliche Haftung vereinbart wird. Das kann zum Beispiel der Fall sein wenn Sie für Schäden durch Unbekannte oder die Besucher der Veranstaltung aufkommen sollen. In diesen Fällen liegt oftmals eine freie vertragliche Haftungsvereinbarung vor, die nicht automatisch versichert ist. Unser Versicherungspartner ARAG unterstützt Sie gerne und prüft, ob der Mietvertrag mit dem Versicherungsschutz übereinstimmt oder ob weitere Versicherungen sinnvoll sind. Auch wenn einmal ein Schlüssel verloren geht hilft Ihnen die Haftpflichtversicherung weiter. Hier sind Schäden durch den Schlüsselverlust vereinseigener und fremder Schlüssel versichert.
Wir werden das Thema Haftpflichtversicherung speziell für Veranstaltungen noch genauer behandeln.

Sie können mitbestimmen

Unsere Themenreihe soll Ihnen helfen. Daher ist es uns wichtig Ihre Themen aufzugreifen. Wir möchten Sie einladen aktiv Einfluss zu nehmen und die wichtigsten Themen mitzubestimmen. Teilen Sie uns einfach mit, was Sie bewegt oder was Sie schon immer zum Thema Versicherung wissen wollten. Die häufigsten Fragen werden in die Themenreihe aufgenommen.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Unterstützung und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Ihr Saarländischer Chorverband

IHRE ANSPRECHPARTNER

• beim Saarländischen Chorverband:

Frank Vendulet (Vizepräsident) — Tel. 0179/8127629, overso@saarlaendischer-chorverband.de

• bei der ARAG:

Björn Bauer — Tel. 0211 963 3707
Anja Goossens — Tel. 0211 963 3706
Marita Loose — Tel. 0211 963 3712
Elke Papay — Tel. 0211 963 3784
duesseldorf@arag-sport.de
www.arag.de/chor

WORKSHOPS

Jazz-/ Pop-Chor-Workshop mit Jan-Hendrik Herrmann

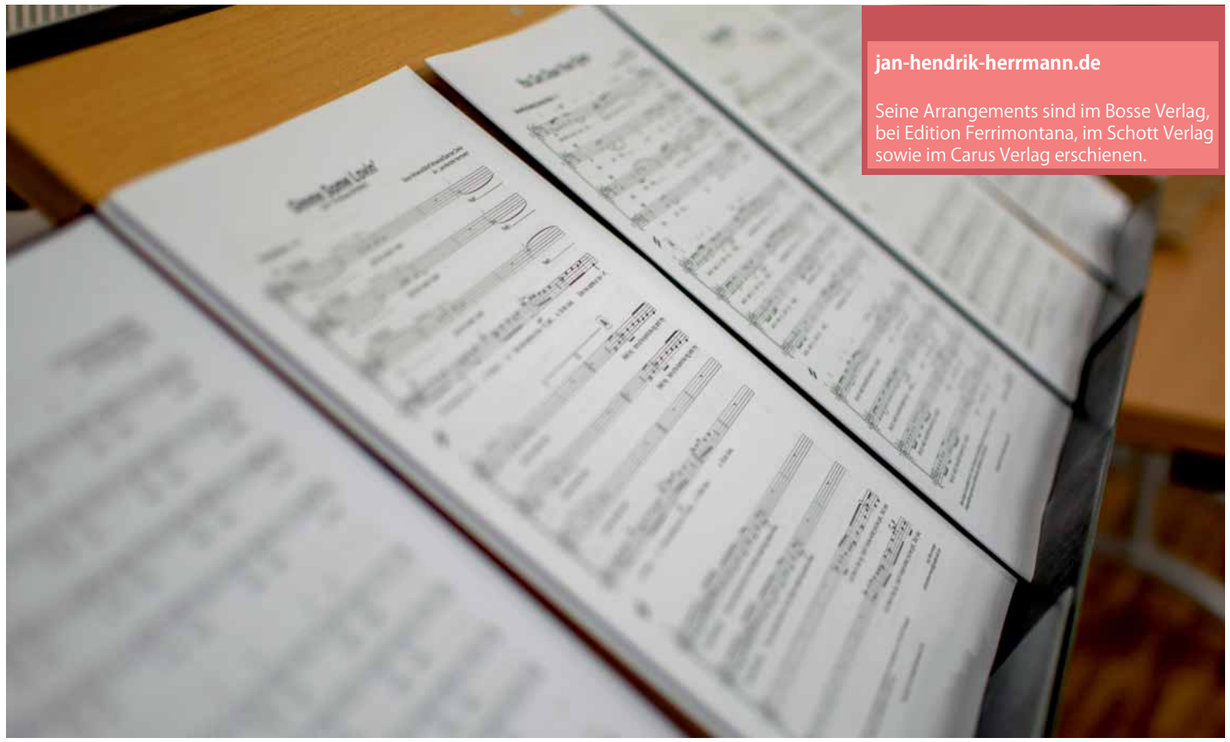
"Es wird gut, sowieso!" – das könnte man eigentlich jedes Jahr über den Pop- / Jazz-Chor-Workshop des Saarländischen Chorverbandes schreiben. Sängerinnen und Sänger aus dem ganzen Saarland und darüber hinaus, die die Begeisterung für Pop- und Jazzmusik verbindet, treffen sich einmal im Jahr für ein Wochenende in der Landesakademie Saar. Das allein würde schon reichen, damit es „gut" wird. Aber wenn dann noch ein Dozent wie Jan-Hendrik Herrmann seine Arrangements vorstellt und einstudiert – dann ist die Begeisterung groß.

„Es wird gut, sowieso" – dieser Titel von Mark Foster stand auf dem Programm des Workshops, der dieses Jahr am Pfingst-Wochenende stattfand. Eine Melodie, bei der jede Stimme mal „dran" ist, eine einfache, groovige Begleitung der übrigen Stimmen – alles gut singbar und doch nicht langweilig. Die Workshop-Teilnehmer merkten schnell, dass Jan-Hendrik Herrmann mit Leib und Seele ein „Chor-Mensch" ist. Seine Arrangements machen Spaß und haben nicht nur den Gesamtklang im Blick, sondern auch die einzelnen Stimmen – was durch viel Spaß beim Singen einen schnellen Probenerfolg garantiert.

Jan-Hendrik Herrmann schaffte es, mit seiner sehr sympathischen Art eine entspannte und produktive Probensituation zu schaffen – und trotzdem mit musikalischem Geschick und Konsequenz den Workshop-Chor zu Höchstleistungen zu motivieren. Die rund 30 Sängerinnen und Sänger – stimmlich nahezu perfekt verteilt – fanden sich sehr schnell in einem homogenen Chorklang wieder.

Insgesamt 5 Stücke wurden an dem Wochenende erarbeitet. Neben „Sowieso" gehörte der Blues-Brothers Titel „Gimme some Lovin" zu den Highlights, aber auch „Dynamite" und „Stitches" zeigten, wie viel Groove mit A cappella-Gesang erzeugt werden kann. Mit der Ballade „You can close your Eyes" wurden aber auch ruhigere Töne angeschlagen.

Die 2 Tage voller Gesang waren – da sind sich die Teilnehmer einig – viel zu schnell vorbei und haben Lust auf „mehr" gemacht. „Mehr" a cappella-Pop, Rock und Jazz gibt es übrigens bei vielen Mitgliedschören des Saarländischen Chorverbandes – und natürlich auch wieder beim Workshop 2020, für den wir Dr. Matthias Becker gewinnen konnten. Mehr dazu auf Seite 9.



jan-hendrik-herrmann.de

Seine Arrangements sind im Bosse Verlag, bei Edition Ferrimontana, im Schott Verlag sowie im Carus Verlag erschienen.

Yoga und Stimme

Möchten Sie Ihrer Singstimme mehr Raum geben?
Der Workshop „Yoga und Stimme“ nimmt Sie mit auf eine Entdeckungsreise zu den Resonanzräumen Ihres Körpers.

Durch einfache Körper- und Atemübungen aus dem Yoga lernen Sie, wie Sie Ihren Körper als Instrument auf das Singen vorbereiten. Sie erfahren, wie Sie Anspannungen und körperliche Verspannungen lösen, wie Sie die Muskulatur Ihrer Körpermitte dehnen und kräftigen, Ihre Atemmuskulatur stärken, und wie Sie Ihre Atemräume sowohl auf passive wie auf aktive Weise entfalten können. Im Erleben von innerer und äußerer Aufrichtung finden Sie Ihre stabile Körpermitte. Der Atem kann freier fließen, die Stimme kann sich leichter, stabiler und kraftvoller entfalten.

Wir üben Yoga und Singen im Chor. Die neuen Erfahrungen werden beim Singen sofort praktisch erprobt, ihr Sinn und Nutzen unmittelbar erlebbar.

fizkes/shutterstock.com

WORKSHOP "YOGA & STIMME"

Dozenten:	Carina Brunk (Chorleiterin) und Heidrun Arnold (Yogalehrerin).
Termin:	Samstag, 01.02.2020, 09.30 bis 18.00 Uhr
Ort:	Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung, Ottweiler
Preis:	40,00 Euro (incl. Notenmaterial zum Mitnehmen)
Anmeldeschluss:	02.01.2020

Hinweise:
Für den Unterricht stehen Yoga-Matten und weitere Hilfsmittel zur Verfügung. Bitte bringen Sie sich Gymnastikkleidung, eine Decke und ein großes Badehandtuch (dient als Nackenunterlage und Polsterersatz) mit.

Die Yogaübungen (Asana und Atemübungen) sind für AnfängerInnen geeignet. Eine allgemein gute gesundheitliche Verfassung wird vorausgesetzt. Bei schweren organischen Erkrankungen oder Erkrankungen des Bewegungsapparats klären Sie bitte zuvor mit Ihrem Arzt ab, ob das Üben von Hatha-Yoga für Sie geeignet ist.

Grundlagen des Chorsingens KCV Saarbrücken

Monkey Business Images/shutterstock.com

WORKSHOP "GRUNDLAGEN DES CHORSINGENS"

Dozenten:	Walter Niederländer (Theorie) / Ania Littera (Stimme)
Termine 2020:	25.01., 15.02., 21.03., 25.04., 16.05., 13.06. jeweils 10.00 bis 13.00 Uhr
Ort:	Pfarrheims St. Elisabeth, Beethovenstraße 4, 66126 Saarbrücken
Preis:	60,00 Euro
Anmeldeschluss:	22.01.2020

Hinweise:
Grundlage der Kurse ist das Buch „Singen auf den ersten Blick – ein Übungsbuch zum Notenlesen“ von Martin Sturm, Schott, ISBN 987-3-7957-0797-2 , das von den Teilnehmern selbst besorgt werden muss und zum Kurs mitzubringen ist.

Die ersten Seminare "Grundlagen des Chorsingens I" sind bereits erfolgreich gestartet. Nun sind auch die Termine für den Kreis-Chorverband Saarbrücken bekannt. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich!

In diesem Seminar haben die SängerInnen die Möglichkeit, in Kleingruppen ihr Grundwissen über Musik zu erweitern und ihre sängerischen Fähigkeiten auszubauen.

Mit mehreren Dozententeams (Theorie und Gesang), werden dezentral über das ganze Saarland an sechs Terminen zu je drei Stunden Grundlagen der Musiktheorie (Notenlesen, Rhythmus-Schulung, Wie finde ich mich in den Noten zurecht? Was bedeuten die Zeichen in den Noten? etc.) und der Umgang mit der eigenen Stimme vermittelt.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig!

Die Vielfalt meiner Stimme – Teil 1

Stimmbildungsseminar für (Chor-)SängerInnen

Singen...sprechen...trällern...flüstern...rufen ...all das und noch sehr viel mehr kann die menschliche Stimme. Aber wie setze ich die (Sing-)Stimme optimal ein? Welche Facetten meiner Stimme sind mir noch unbekannt? Und wie wirken diese im sprachlichen und sängerischen Umfeld?

Wenn Sie Lust haben, diesen und anderen Fragen auf den Grund zu gehen und Ihre individuellen Stimmfähigkeiten zu entdecken und auszuloten, dann sind Sie in dem Seminar genau richtig.

Es sind keine Voraussetzungen nötig, lediglich der Spaß am Singen und eine Portion Mut, sich auf Neues, Fremdes und sein Gegenüber einzulassen. Außerdem wäre es schön, wenn Sie eigene Literatur mitbringen, die wir dann gemeinsam verbessern können.

Trauen Sie sich, Sie werden garantiert neue Stimm-Erfahrungen mit nach Hause nehmen!

P.S. Falls Sie unsicher wegen der Literatur sind oder Fragen haben, melden Sie sich gerne vorab per Email.

SpeedKingz/shutterstock.com

WORKSHOP "DIE VIELFALT MEINER STIMME"

Dozentin:	Ania Littera Sopranistin arbeitet als freischaffende Sängerin, Gesangspädagogin, Stimmbildnerin und Dirigentin freier a cappella-Ensembles im Saarland und konzertiert deutschlandweit. Für den Saarländischen Chorverband ist sie als Stimmbildnerin u.a. in dem Kurs „Grundlagen des Chorsingens“ tätig.
Termin:	Samstag, 28.03.2020, 10.00 bis 18.00 Uhr
Ort:	Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung Reiherswaldweg 5, 66564 Ottweiler
Preis:	40,00 Euro (incl. Notenmaterial zum Mitnehmen)
Anmeldeschluss:	27.02.2020

Hinweise:
Der Aufbaukurs (Teil 2) findet am Samstag, dem 06.06.2020 statt. Voraussetzung ist die Teilnahme am Teil 1

Pop- /Jazzchor-Workshop an Pfingsten mit Dr. Matthias Becker

Für den Pop- / Jazzchor-Workshop 2020 konnte der Saarländische Chorverband zum wiederholten Male Dr. Matthias Becker verpflichten. Kaum jemand hat die deutsche und internationale Jazz-Chor-Szene so geprägt wie er. Becker ist als Juror und Dozent weltweit tätig, seine Fachbücher zur Praxis der Chormusik in Jazz und Pop sind Standardwerke und seine Arrangements werden international gesungen. Mit seinem Chor „Soundsation“ ist er Preisträger bei nationalen und internationalen Wettbewerben.
An Pfingsten 2020 kommt Matthias Becker nach Ottweiler. Im Workshop für Chor-Sänger/innen und Chorleiter/innen werden nicht nur Stücke aus Pop und Jazz erarbeitet, es gibt auch Übungen zu Rhythmik, Intonation und Gehörbildung.

Freuen Sie sich auf zwei Tage voller neuer Chor-Erfahrungen!

WORKSHOP "POP/JAZZ"

Dozent:	Dr. Matthias Becker
Termin:	Samstag, 30.05., 10.00 bis 19.30 Uhr (optional weitere Probe bis 21 Uhr) und Sonntag, 31.05., 9.45 bis 18 Uhr
Ort:	Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung Reiherswaldweg 5, 66564 Ottweiler
Preis:	135,00 EUR (inkl. Übernachtung, Verpflegung und Notenmaterial)
Anmeldeschluss:	29.04.2020

Anmeldungen und weitere Informationen unter **www.saarlaendischer-chorverband.de**

CHORLEITERSEMINAR 2019

Was macht ein Dirigent eigentlich die ganze Zeit da vorne?

Obwohl man selbst jahrelange Chorerfahrung hat, kann man diese Frage eventuell gar nicht so genau beantworten, wie man es vielleicht auf den ersten Blick denkt. Und auch ich muss gestehen, dass ich zu den typischen Chorsängern gehöre, die sich gerne in ihren Noten verstecken und eher spärlichen Blickkontakt mit dem Dirigenten oder der Dirigentin pflegen.

Auch um dieser Frage auf den Grund zu gehen, hieß es auch für mich im Mai diesen Jahres zum ersten Mal Chorleiterseminar in Ottweiler. Gespannt habe ich auf die Literaturauswahl gewartet, und war überrascht, wie breit gefächert diese war. Von Schubert und Bruckner über skandinavische Komponisten bis hin zu Simon & Garfunkel war eigentlich alles vertreten.

Dank unseres Chefdozenten Bernhard Schmidt, war der Tag von morgens früh bis abends durchgeplant. Auf dem Stundenplan: Einzelstimmbildung, Einzeldirigat, Ausdruck und Körperarbeit, Yoga, Musiktheorie und natürlich die Plenumsstunden, in denen all das gelernte praktisch angewendet und ausprobiert werden kann.

Aber all dem vorangestellt stand natürlich die Vorstellungsrunde. Wir lernten uns als Gruppe persönlich kennen, und kurze Zeit später war es auch schon so weit, und wir fungierten als Chor, bzw. einer von uns als Chorleiter. Und während C2-er und C3-er ihre Proben in meinen Augen sehr souverän meisterten, (der eigene Eindruck kann da durchaus mal anders sein) schwirrten mir tausend Gedanken im Kopf: „Wie machen die das alles gleichzeitig“, „Oh Gott das muss ich auch gleich machen“, „Daran soll ich jetzt auch noch denken?!“

Aber diese Ängste waren zumindest fürs Erste umsonst. Carina Brunk kapselte uns C1-er erstmal ab, und wir haben unter uns das Grundlegende gelernt. Auf- und Abschlag, 4/4-Takt, 3/4-Takt und vieles mehr. Und auch wenn man das theoretisch alles schon mal gehört hat, stellt das praktisch nochmal eine andere Herausforderung dar.

Doch schneller als gedacht, war es dann auch für mich soweit, dass auch ich das erste Mal vor dem Seminarchor stand. Plötzlich starren einen gefühlt 100 Augenpaare an, die gespannt sind, was man als nächstes macht. Und vor teilweise unbekannten Sängern plötzlich eine Rolle einzunehmen, der man normalerweise

nur zuguckt, stellte für uns alle eine Hürde dar, die aber von allen früher oder später genommen werden konnte. Und mit alle meine ich auch wirklich alle, denn auch C2-er und C3-er müssen diese Hürde jedes Jahr noch einmal nehmen.

Wieder mehr in, zumindest meiner, Komfortzone war die Einzelstimmbildung. Denn neben dem Proben und Dirigieren, gehört natürlich auch das Singen zu den Kernkompetenzen eines jeden Chorleiters. Deshalb zählt auch zu jeder Prüfung das Vortragen eines Solostückes. Ob Klassik, Musical oder Pop ist hier egal. Hier darf jeder singen, was er oder sie will und was ihm oder ihr am besten liegt. Die Aufgabe, das größte Potenzial aus jedem Teilnehmer herauszukitzeln bekleidet Mirjam Franke. In der Einzelstimmbildung wird an den Stücken gearbeitet sowie neue Techniken entdeckt und ausprobiert, die dann auch gleich angewendet werden können.

Das erste Wochenende war schneller vorbei als gedacht. Im Gepäck auf der Heimreise waren lauter neue Eindrücke, neue Perspektiven und die Lust das Gelernte so schnell wie möglich umzusetzen.

Die Möglichkeit dazu gab es für alle Teilnehmer wieder im Juni. Mit einem ganzen Stapel voller neuer Literatur für alle C-Stufen reisten wir diesmal nach Peltre (in der Nähe von Metz). Zusammen mit unserem Juniordozenten Fabian Kühn aus Freiburg arbeiteten wir (übrigens mit einer Engelsgeduld und einer niemals endenden wollenden Extraportion an Motivation seitens unseres Dozenten) C1-er an dem CLS-Dauerbrenner „Heilig, heilig, heilig“ von Schubert und verbesserten unsere Kenntnisse in Musiktheorie. Und obwohl es durchaus Diskussionen darüber gab, ob „Heilig, heilig“ (oder auch „Heilisch, heilisch“) wirklich dieses Jahr nochmal gesungen werden muss, konnten sich auch die „alten Hasen“ nicht beschweren, dass die Chorleiterausbildung nichts neues bieten würde.

Denn dieses Jahr kam ein neues Fach und somit auch eine neue Dozentin dazu. Heidrun Arnold führte uns in die Grundlagen des Yoga ein und zeigte uns wie man dieses auch im Chor benutzen kann. Und obwohl einige von uns auch vorher schon mit Yoga in Kontakt gekommen sind, war das nochmal eine neue Erfahrung und wir haben gemerkt, dass Yoga und das Singen doch mehr gemeinsam haben, als man auf den ersten Blick denkt. Doch auch dieses Wochenende neigte sich viel zu schnell dem Ende zu.

Wem ein Wochenende nicht genug war, konnte sich wie jedes Jahr auf die Intensivwoche im Juli freuen. Dieses Jahr bei bestem Wetter (vielleicht manchmal ein wenig zu heiß) in Luxemburg. Wieder vereint starteten wir voller Motivation in eine Woche singen, dirigieren, Stimmbildung, Yoga, Ausdruck- und Körperarbeit und natürlich das Zusammensein mit den anderen Teilnehmern abends, die mittlerweile mehr als nur „die anderen Teilnehmer“ geworden sind.

Hier lernten die neuen Teilnehmer auch noch einen weiteren Dozenten kennen. Zusammen mit Ingo Fromm arbeiteten wir an unserem Ausdruck. Wir entwickelten genaue Interpretationen unserer Gesangsvorträge aber auch unserer Wahlstücke für unsere Prüfung, die am Ende der Woche stattfand.

Hierbei regte uns Ingo auch dazu an, vor allen anderen unser Gesangsstück vorzutragen und regte uns dabei immer wieder zum Schauspielern und Tanzen an.

Doch natürlich stand im Mittelpunkt das Dirigieren und Proben. Angeleitet von den fünf Dozenten Bernhard Schmidt, Stephan Kocheise, Carina Brunk, Jean-Philippe Billmann und Fabian Kühn (Juniordozent) arbeitete auch ich an all dem was ich im Mai noch für unmöglich zu erreichen hielt. Und das diesmal auch erstmals im Einzelunterricht. Dort wird sich Zeit genommen für Feinheiten und Fragen die in der Zeit im Plenum vielleicht nicht immer Platz finden. Die Herausforderung dabei war für mich, dass plötzlich gar kein Chor mehr singt, obwohl man doch gerade einen Einsatz gegeben hat (wie schnell man sich dann doch daran gewöhnt). Doch auch hier brachten alle Dozenten eine große Portion Geduld und Einfühlsamkeitsvermögen mit. Und wenn man doch nicht mehr konnte, hatte man die Möglichkeit ein ganz außermusikalisches Angebot zu nutzen. Stephan Kocheise bietet nämlich neben dem Dirigieren auch noch private Boxstunden an, bei denen man alles rauslassen konnte und jede Sorge auch mal für ein paar Minuten vergessen konnte.

Doch auch diese Woche neigte sich irgendwann dem Ende zu und am Ende wartete der erste Teil der Prüfungen.

Ein Teil der Prüfung waren die berühmtberüchtigten Intonationsübungen. Und obwohl man denken würde, dass diese an diesem Punkt der Ausbildung zumindest sängerisch beherrscht sein sollten, hatten wir am Abend davor im Sopran teilweise Probleme die richtigen Töne zu singen und ernteten dafür Häme sowie kritische Blicke aus den Reihen der Dozenten.

Am nächsten Tag war es soweit. Jeder Teilnehmer dirigierte sein Wahlstück und musste je nach Stufe drei, vier oder fünf Intonationsübungen überstehen. Die Dozenten machten sich dabei eifrig Notizen, doch der ein oder andere schaffte es hier und da auch mal ein zustimmendes Nicken oder ein Lächeln an den Teilnehmer zu richten, was vielleicht sogar den gefürchteten Intonationsübungen ein wenig den Schrecken nahm (davon gerne mehr nächstes Jahr).

Dieser Teil der Prüfung wurde auch dank der exzellenten Vorbereitung durch unsere Dozenten von allen Teilnehmern gemeistert, der größte Teil der Chorleiterausbildung war geschafft und vor uns stand neben dem Abschlusswochenende nur noch ein letztes Wochenende.

Dieses fand aber weder in Luxemburg, noch in Frankreich, noch im Saarland statt, sondern wir haben alle den weiten Weg nach Hannover gewagt um dort Teil der chor.com zu sein. Viele von uns besuchten schon donnerstags und freitags die zahlreichen Workshops und Konzerte. Konzerte wurden auch am Wochenende fleißig besucht. Davor hatten wir allerdings wieder normale Plenumszeit, teilweise mit ein paar Gästen, und arbeiteten an unseren Pflichtstücken sowie an den Stücken, die außerdem beim Abschlusskonzert präsentiert werden sollten.

Und ja, auch die schönste Zeit muss einmal zu Ende gehen. Am Abschlusswochenende hatten wir eine Art Generalprobe für unsere Prüfungen freitagabends. Samstags folgten dann die letzten Prüfungen (Pflichtstück und Einstudierung) und außerdem die Teilnahme an zwei Workshops zum Thema „Chormanagement“ der Deutschen Chorjugend, sowie parallel die Feedbackgespräche. Sonntags probten wir alle Stücke für unseren Abschlussabend und durften dann unsere Konzertbesucher begrüßen, die sich das Ergebnis der letzten Monate anhören durften.

Unsere schwarze Konzertkleidung symbolisierte vielleicht auch, die Trauer die wir empfanden, dass die Zeit der Chorleiterausbildung nun zu Ende ist. Doch mit einigen wird es vielleicht ein Wiedersehen im nächsten Jahr geben...

Jedem, der jetzt Interesse bekommen hat empfehle ich den Schritt zu wagen, sich anzumelden. Wir freuen uns nächstes Jahr auf jedes neue Gesicht. Es lohnt sich!

ABSCHLUSSKONZERT

der Chorleiterausbildung

So wechselhaft der Herbst sich an diesem Nachmittag zeigte, so abwechslungsreich war das Programm des Abschlusskonzertes der SCV-Chorleiterausbildung am 29. September in der Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung e.V. in Ottweiler.

Um 17 Uhr eröffnete Absolventin Eva Sophie Donner a cappella mit dem Titel „Wir sind ein Orchester“ und forderte das Publikum gekonnt zum Mitsingen auf. Während des Singens erhoben sich plötzlich einige Personen aus den Zuschauerreihen und entpuppten sich als Teilnehmer wie Dozenten der diesjährigen Chorleiterausbildung, die auf die Bühne stiegen und dort gemeinsam zu einem Stimmorchester verschmolzen.

Konzertes dann wieder den weltlichen Stücken. Diese reichten von Liebesballaden wie Johannes Brahms „Erlaube mir“ über belustigend Modernes wie der Komposition „Quantitativa“ von Einojuhani Rautavaara, die sich mit Mengen befasste und zeigte, dass weniger oft mehr ist.

So erfolgreich das Abschlusskonzert über die Bühne ging, so erfolgreich haben auch alle Teilnehmer ihre Chorleiterausbildung abgeschlossen. So erhielten alle neun Absolventen*innen, Stufen C1 bis C3, zum Abschluss ihre Urkunde, überreicht von SCV-Vizepräsident Daniel Franke. Der SCV gratuliert noch einmal herzlich und erhofft sich, dass die jungen Nachwuchsdirigenten zukünftig zu einer weiterhin bunten und vielfältigen Chorlandschaft im Saarland beitragen.

Dann durften die Teilnehmer*innen zeigen, was sie im zurückliegenden Jahr erlernt hatten. Im Wechsel zwischen weltlichem und geistlichem Repertoire erklangen zunächst ruhigere, melancholische Töne mit Titeln wie „The Sound of Silence“ oder „Der Mond ist aufgegangen.“, während draußen der Herbstregen nieselte.

Als besonderes Highlight erklang im anschließenden geistlichen Teil eine von Absolvent Tobias Ripplinger komponierte Version von „Ave Maria“ als Uraufführung gleich zweimal: einmal unter der Leitung von Eva Sophie Donner, einmal dirigiert von Philipp Rembold. Und, wie vom Himmel erhört, öffnete sich das Wolkenband und die Sonne erhellte den Saal für einige Minuten.

Während es draußen wieder stürmischer wurde, widmete sich der letzte Teil des

GENAU INFORMIERT: SCV-NEWS

Neue Preisgestaltung „Chor an der Saar“ für Mitglieder ab Ausgabe 1/2020

Nicht nur in punkto Aussehens hat sich einiges in und an der „Chor an der Saar“ getan. Auch unsere Preise konnten wir Dank neuem Partner, der Werbestudio Trösch GmbH, neugestalten und Kosten reduzieren.

Zum Vorteil für unsere Mitglieder. So kosten Fotos von Mitgliederberichten und Konzertankündigungen zukünftig 15 € (bisher 25,50 €). Für Kreisverbände und Kinder- und Jugendchöre sind zwei Fotos kostenfrei, für mehr als zwei Bilder werden 15 €/Bild in Rechnung gestellt. Abdrucke von Plakaten sind hingegen nur noch gegen eine Gebühr von 50 € (Festformat ¼ Seite) möglich.

Und auch bei den Traueranzeigen können wir die Preise senken: eine Anzeige mit Bild kostet nun 15 € (bisher 20,45), ohne Bild 10 € (bisher 15,40 €). Um die Bearbeitung einfacher zu gestalten und ein einheitlich ästhetisches Bild der Seite „Zum Gedenken“ in Zukunft zu gewährleisten, gibt es hierfür neue Vorgaben: Pro Nachruf sind max. 480 Zeichen (mit Leerzeichen) und Foto oder max. 500 Zeichen ohne Foto möglich. Wird die Vorgabe überschritten, kann die Traueranzeige nicht veröffentlicht werden und es erfolgt ein Hinweis per E-Mail oder Brief an den Absender mit der Bitte diese entsprechend zu überarbeiten. Pro Ausgabe ist eine Seite für Traueranzeigen eingeplant. Sollte der Platz nicht reichen, erscheinen die zuletzt eingegangenen Nachrufe in der nächsten Ausgabe (chronologisch nach Eingangsdatum).

Während Einträge von Veranstaltungen in unserem Terminkalender sowie auf der Homepage (hier per Selbsteintragung) für unsere Mitglieder kostenlos sind, fällt für Nichtmitglieder eine Bearbeitungsgebühr

in Höhe von jeweils 25 € an.

Wir freuen uns, dass wir diese Kostensenkungen an Sie weitergeben konnten und bedanken uns für die in diesem Jahr zahlreich eingegangenen Berichte von Konzerten und Events rund um die Welt des Saarländischen Chorgesanges. Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im neuen Jahr freut sich Ihre Redakteurin der „Chor an der Saar“ Jemima Müller.

GEZ FÜR VEREINE?

Gemeinnützige Vereine sind von der GEZ befreit. Ein GEZ-Beitrag für Vereine fällt lediglich an, wenn eine Geschäftsstelle und/oder Fahrzeuge auf den Verein gemeldet sind. In diesem Fall wird gegen Vorlage der Gemeinnützigkeit ein vergünstigter Beitrag erhoben.

NEUE SCV-ZUSCHUSS-RICHTLINIE

Die neue Zuschuss-Richtlinie des Saarländischen Chorverbandes wurde vom Gesamt-Vorstand am 14. Oktober beschlossen und tritt ab 01.01.2020 in Kraft. Sie finden sie auf der SCV-Homepage unter der Rubrik „Verband-Zuschüsse“:

https://www.saarlaendischer-chorverband.de/verband/zuschuesse/

Anmeldung für Sing City – bis 31. Jan. 2020

Das erfolgreiche Chor-Festival SING CITY des Saarländischen Chorverbandes geht in die fünfte Runde: Am 5. September 2020 bringen rund 100 Chöre erneut das Stadtzentrum von St. Wendel zum Klingen und präsentieren die Fülle und Vielfalt des Chorgesangs im Saarland.

Und Sie können (wieder) Teil davon werden! Machen Sie mit und tragen auch Sie dazu bei, dass SING CITY St. Wendel 2020 für alle Teilnehmenden und unsere Gäste wieder ein unvergessliches Erlebnis wird. **Bis 31. Januar** können Sie sich noch mit Ihrem Chor anmelden.

Das Anmeldeformular sowie weitere Infos finden Sie unter:
www.saarlaendischer-chorverband.de/sing-city/

AKTUELLE NEWS ZUM TRANSPARENZREGISTER

Wie Sie sicherlich wissen, sorgte in letzter Zeit die Thematik „Geldwäschegesetz bzw. Transparenzregister“ für große Unruhe in der Vereinslandschaft. Hintergrund ist, dass der Bundesanzeiger derzeit Gebührenbescheide an Vereine für die automatische Veröffentlichung im Transparenzregister versendet und hierfür eine Gebühr zwischen 2,50 € und 7,50 € p.a. verlangt.
Der Präsident unseres Mitgliedsverbandes Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV), hat hierzu erfahren, dass Vereine die Kosten nicht bezahlen müssen, diese trage der Bund. Paul Lehrieder hat diesbezüglich BMCO-Präsident Benjamin Strasser informiert, dass ab sofort auch keine der Rechnungen bezahlt werden müssen.
Sollte dies dennoch der Fall sein oder Vereine eine solche Rechnung bereits bezahlt haben, bitten wir Sie um eine Kopie der Rechnung an den BMCO, z. Hd. v. BMCO-Geschäftsführer Lorenz Overbeck (overbeck@bundesmusikverband.de) um über das weitere Vorgehen beraten zu können. Sie können die Rechnung auch gerne an die BDMV-Geschäftsstelle übermitteln.

AUF EINEN BLICK: SCV-TERMINE

Konzerte und Veranstaltungen

SCV-Mitsingkonzert 2019 (S. 4)
20. Dezember 2019, 19.30 Uhr
Saarbrücken, Basilika St. Johann

SCV-Neujahrskonzert 2020 (S.4)
19. Januar 2020, 17.00 Uhr
Sulzbach, AULA

SCV-Chorverbandstag
4. April 2020
KCV Saarbrücken
Weitere Infos folgen.

Kinder- und Jugendchorwettbewerb
4. und 5. April 2020
Funkhaus Halberg

SCV-Chorleiterversammlung
9. Mai 2020
Weitere Infos folgen.

Die SCV-Geschäftsstelle ist vom **23. Dezember 2019 bis 03. Januar 2020** sowie vom **24. Februar bis 26. Februar 2020** geschlossen.

Workshops

ChorTotal
27. bis 29. Dezember 2019
Ottweiler, Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung

Yoga und Stimme (S. 8)
1. Februar 2020
Ottweiler, Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung

Grundlagen des Chorsingens KCV Saarbrücken 2020 (S. 8)
25. Januar, 15. Februar, 21. März, 25. April, 16. Mai., 13. Juni.
Saarbrücken, Pfarrheims St. Elisabeth

Die Vielfalt meiner Stimme – Teil 1 (S. 9)
28. März 2020
Ottweiler, Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung

Anmeldungen und weitere Informationen unter **www.saarlaendischer-chorverband.de**

DCV-NEWS

Erfolgreiche chor.com-Premiere in Hannover vom 12.-15. Sept. 2019

chor.com
Forum Workshops Konzerte

Angebot lockt über 2.500 Fachteilnehmende

Die erste chor.com-Ausgabe in Hannover war ein voller Erfolg: 2.500 FachteilnehmerInnen und mehr als 10.000 KonzertbesucherInnen nahmen vom 12. bis 15. September an 203 Workshops und 35 Konzerten teil und besuchten das Forum mit 72 internationalen Ausstellern. Hannover bleibt bis 2023 die neue Heimstadt der chor.com, die nächste Ausgabe findet vom 23. bis 26. September 2021 statt.

Weiterbildung Popgesang
Lehrgang startet 2020 in Trossingen

DEUTSCHER CHORVERBAND

Mit dem berufsbegleitenden Lehrgang "Zertifizierung Popgesang: Contemporary Non Classical Styles" bietet die Bundesakademie Trossingen ab September 2020 eine umfassende Qualifizierung für GesangspädagogInnen, ChorleiterInnen und SängerInnen an, die ihre Kompetenzen im nicht-klassischen Gesang erweitern möchten. Neben den praktischen Erfahrungen im Umgang mit der eigenen Stimme stehen die Vermittlung stimmbildnerischer und gesangstechnischer Kompetenzen für die vokalpraktische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Fokus. DozentInnen sind unter anderem Prof. Sascha Wienhausen, Winnie Brückner, Anika Neipp und Thomas Förster. Der Deutsche Chorverband unterstützt das Angebot als Kooperationspartner.

Gemeinsam auf Stimmenfang
So gelingt Mitgliedergewinnung im Chor

Chorzeit
Das Vokalmagazin

Selbstbewusst statt resigniert: Nicht erst, wenn die Situation kritisch wird, sollten sich Chöre um neue SängerInnen bemühen. Die aktuelle Chorzeit zeigt in ihrer Titelstrecke wichtige Schritte auf, wie Chöre neue Mitglieder gewinnen können. Außerdem unternimmt die Oktober-Ausgabe einen Streifzug durch die Unichorszene, beleuchtet beliebte Mitsingformate als "Dauerbrenner" und beantwortet auch noch einmal die wichtigsten Fragen zum Chorfest-Anmeldeendspurt. Die Chorzeit gibt es als Printausgabe oder digital in den Appstores und unter www.e-magazin.chorzeit.de.

Quelle: DCV-Newsletter September – Oktober 2019

Jubiläumsfeier: 50 Jahre Singkreis 1969 Heinitz

Der Singkreis Heinitz feierte mit einer Matinee am Sonntag 08.09.2019 in der ehemaligen Waldschule in Heinitz sein 50-jähriges Jubiläum.

Nach der Auflösung des kath. Kirchenchores Heinitz, gründeten 32 Personen den weltlichen, gemischten Chor "Singkreis 1969 Heinitz". Der Chor wird seit Oktober 2018 von Ines König geleitet und besteht aus 19 aktiven Sänger*innen und 14 inaktiven Mitgliedern.
Zu den Gästen gehörten unter anderem die beiden ehemaligen Chorleiter Ludwig Ohlmann 1970 - 1986 , Udo Erfurt 1986-1996 sowie Waltraud Hoppe, die den Vorsitz von 1998-2002 hatte.
Mark Belenki, der den Chor von 1986-2018 leitete, war verhindert und lies herzliche Grüße ausrichten.

KREIS-CHORVERBAND
NEUNKIRCHEN
1. Vorsitzender: Siegfried Berwian
eMail: a.berwian@t-online.de

Anläßlich dieses Jubiläums wurden für 25-jähriges Singen im Chor geehrt:
Renate Ganster, Ulla Schiehl, Rosemarie Lange und Michael Gubernator
Für 50-jähriges Singen im Chor wurden Brigitte Dupont, Annemarie Berwian und Siegfried Berwian geehrt. Diese Ehrungen wurden vom Vizepräsidenten des Saarländischen Chorverbandes, Herrn Frank Vendulet, vorgenommen. Außerdem überreichte er Siegfried Berwian die Ehrennadel in GOLD + ONYX für 28 Jahre 1. Vorsitzender des Singkreis Heinitz.

Gefeiert mit uns haben der Chor Evita, Spiesen, und die Chorgemeinschaft Lyra 1902 mit Männerchor 1878 Oberbexbach. Grußworte wurden von den Heinitzer Vereinen sowie vom Stadtratsmitglied Frank Lorschiedter, in Vertretung vom Ortsvorsteher Volker Fröhlich von Heinitz, überbracht. Grüße kamen auch vom alten und neuen Bürgermeister der Gemeinde Spiesen-Elversberg sowie der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde.

Singkreis1969 Heinitz

Bexbacher Schubert-Chor begeisterte im „Sound of Broadway“

Das spätsommerliche Konzert des Bexbacher Schubert-Chors hatte beim Publikum und in der Presse ein begeistertes Echo.

So lobte der Pfälzische Merkur: „Im `Sound of Broadway' servierte der Bexbacher Schubert-Chor seinen diesjährigen Musikalischen Sommer-Cocktail in der Waldorfschule. Der große Festsaal war fast ausverkauft: Schon mal ein erster Erfolg. Aber es kam noch besser. Mit ihrem musikalischen Leiter Paul O. Krick am Flügel und als gewitzter Moderator brannten die „Schubertianer“ ein wahres Feuerwerk ab mit Spielszenen, zündenden Melodien und mitreißenden Rhythmen aus den Musicals „West Side Story“ von Leonard Bernstein, „My Fair Lady“ von Frederick Loewe und „Im Weißen Rössel“ von Ralph Benatzky, das in einer Musicalfassung als „The White Horse“ ebenfalls jahrelang am Broadway die Massen begeisterte.“

Die Saarbrücker Zeitung titelte ihre überaus schmeichelhafte Rezension mit dem Aufmacher „Musikalischer Cocktail, der mundete“. Ein großformatiges Pressefoto bildet eine Szene ab zum Ascot Derby aus „My Fair Lady“. Es zeigt Sir Johnny Geib (Hans Geib) mit dem Rennpferd der Queen am Zügel und dahinter die Sänger, noch ganz erschöpft von der der Phonetik-Tortur mit Professor Higgins (Horst Kraus) „Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühn“.

KREIS-CHORVERBAND
HOMBURG
1. Vorsitzender: Frank Vendulet
eMail: frank.vendulet@web.de

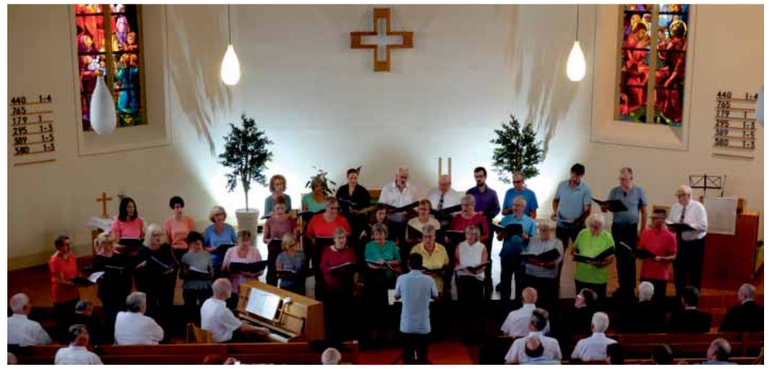
Nach eingehender Würdigung solistischer und darstellerischer Leistungen, so vom jungen „Multitalents“ Roland Preuß als „Bernardo“, als „The Queen's favoured Jockey“ oder gar als linkisches Gemeindeoberhaupt von St. Wolfgang, von Christian Giebels als „Tony“ und Laufkellner „Franzl“ unter der Fuchtel des Zahlkellners „Leopold“ im Rössel (Peter Becker) oder von Wolfgang Gebhard als „Kaiser Franz Joseph“ im imposanten Schlussbild, in das sich natürlich auch Peter Lehmann als „Schöner Sigismund“ und Steffen Kraus als „Schweizer Fremdenführer“ mit „urkomischer eidgenössischer Rachen-Akrobatik“ einreihten, gab es vom Kritiker auch ein Sonderlob für den Chor: „Das war schon anspruchsvolles Material, das der Laienchor mit Bravour meisterte!“

Max-Peter Betz

„Viel Applaus für die Sänger in der Friedenskirche“

Über dem Konzert des MGV Kirkel und seiner beiden Chöre lag in der evangelischen Friedenskirche eine erwartungsvolle Spannung. Während der Gemischte Chor 1klang unter der Leitung seines Gründungs-Chorleiters Wolfgang Schmitt aus Homburg auftrat, gestaltetet Benedikt Wesner aus Saarbrücken sein erstes Konzert mit dem Männerensemble des Vereins, das er erst seit Januar betreut. Die bewährte Aufgabenverteilung zwischen beiden Chören klappt dabei erneut: Der Männerchor wandte sich mehr der traditionellen Chormusik zu, zuweilen in Bearbeitungen des neuen Chorleiters. Vom gemischten Chor waren viele neuzeitliche Arrangements meist in englischer Sprache zu hören. So wechselten sich tolle Liedvorträge des Chores 1klang wie zum Beispiel Andrew Lloyd Webbers Musicalmedley, den Abba Hymnus „The wayoldfriends do“ das erhabene, „Anthem von Chess“ oder das swingende „Goodnightsweetheart“ ab, mit Liedern vorgetragen durch den Männerchor voller Träumerei und Sehnsucht, wie „Meines Großvaters Uhr“, Smetanas „Moldau“ oder „Fern in heißen Wüstensand“. Schließlich überraschte der Männerchor mit seinen musikalischen und szenischen Darbietungen zum „Ticino e vino“, „die kleine Kneipe in unserer Strasse“, „Ich hab dein Knie gesehen“ und Vielem mehr. Dazu wurden beide Chöre jeweils hervorragend von Helmut Hofmann am Klavier begleitet und Claudia Göpfrich führte mit Witz und Charme durchs Programm. Ein herzliches Dankeschön dafür! Die anfängliche Spannung, sie entlud sich in der Friedenskirche zuletzt in einem begeisterten, stehenden Applaus. Die Ausführenden bedankten sich dafür mit einem nachdenklichen Lied Udo Jürgens: „Ihr von Morgen, ihr habt gefunden, was uns unerreichbar schien…“, dass alle Sängerinnen und Sänger gemeinsam imposant zu erklingen brachten.

Isabelle Blumberg



Weihnachtskonzert von Sing'n'Swing

GLEICH NOTIEREN:
Weihnachtskonzert
15. Dez. um 16.00 Uhr
Kirche St. Josef, Jägersburg

In diesem Jahr nehmen die SängerInnen des Homburger Chores Sing'n'Swing und ihre Chorleiterin Ulrike Bleif Sie mit auf eine abwechslungsreiche Reise in die stimmungsvolle Welt der Weihnachtslieder. Dazu gehören natürlich Klassiker wie „Stille Nacht“, „Joy to the world“, „Santa Baby“ und auch eine rhythmisch überraschende Version von „Leise rieselt der Schnee“. Aber auch weitere, teils neuere Interpretationen deutsch- und englischsprachiger Weihnachtslieder dürfen nicht fehlen, um den Trubel der Vorweihnachtszeit für einen Moment beiseite zu schieben. Wenn Sie sich also ganz der Vorfreude auf die Festtage hingeben und einen musikalisch leuchtenden 3. Advent genießen wollen, dann kommen Sie am 15.12.2019 um 16 Uhr in die katholische Kirche St. Josef in Jägersburg (Eintritt frei). Sing'n'Swing freut sich auf Sie und wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit.

Deutschlands größtes Fachgeschäft
Abzeichen, Pins und Medaillen
Vereinsgläser, Porzellan, Auszeichnungen, Pokale
Seit 1951 Partner der Vereine
Belieferung von Vereinsfesten und Vereinsveranstaltungen aller Art. Kunstvolle Gravuren in eigener Werkstatt. Vereinsgläser und Krüge, Abzeichen, Urkunden, Pokale, Medaillen und Röllchenlose,
Pappteller, Bonrollen und Bonblöckchen, Tischfolie und Tischtuchpapier, Dekoartikel, Wirtschaftsartikel, PVC-Aufkleber, Anwesenheitslisten, Notenmappen, Karnevalsorden, Spieluhren, Glasmalerei
Nicolaus Deutschbauer
– Großhandel · Fabrikationen –
69214 Eppelheim, Baden · Wieblinger Straße 31
Tel.: 06221 765281 · vereinsbedarf-deutschbauer@gmx.de
Internet: www.Vereinsbedarf-Deutschbauer.de

CCO Tours
Chorreisen nach Ihren speziellen Wünschen
Wir planen, gestalten und organisieren Ihre Reise. Ganz individuell.
Chor-Concept-Tours GmbH
Lerchenstr. 13
D-66793 Schwarzenholz
Tel.: 0 68 38 - 98 30 40
Email: ccotours@aol.com
Web: www.cco-tours.de

Chorfestival im Deutsch-Französischen Garten Saarbrücken:

KREIS-CHORVERBAND
SAARBRÜCKEN
1. Vorsitzender: Georg Riehm
eMail: georgriehm@gmx.de

Wollen wir 2019 ein Chorprojekt unternehmen? So war die Frage im Vorstand im vergangenen Jahr. Was steht zur Auswahl? Bildung eines Projektchores verbunden mit einer Reise oder eine Veranstaltung mit Chören des Verbandes? Da Sing City 2019 nicht stattfindet, würde es sich geradezu anbieten eine ähnliche Veranstaltung im Gebiet des Regionalverbandes zu präsentieren. Die einstimmige Entscheidung des Vorstandes fiel auf ein Festival mit Chören im Deutsch-Französischen Garten.

Die Vorgespräche mit dem zuständigen Amt der Stadt Saarbrücken verliefen problemlos und fanden auch

Unterstützung von Anfang bis zum Abschluss des Festivals.

Mit dem **Tonstudio GunniMahling** war eine professionelle Beschallungstechnik verpflichtet worden. Die Chöre im Kreis-Chorverband wurden informiert und schnell meldeten sich 15 Chöre aller Sparten und der Zeitrahmen der Veranstaltung von sonntags 10:30 Uhr bis 18:00 Uhr war ausgefüllt.

Saarland SportToto, Chorreisen CCO Tours, Sparkasse Saarbrücken und die Firma Hyundai Schumann Saarbrücken sagten dankenswerter Weise ihre Unterstützung zu.

Dank der professionellen und fleißigen Arbeit von Vorstandsmitglied Ernst Andres wurden mit über 3000 Plakate und Flyer die Veranstaltung beworben. Die **saarländischen Printmedien** berichteten und bewarben die Veranstaltung.

Sogar **SR 3 Radio** moderiert von **Julia Becker** widmete der Veranstaltung eine einstündige Sendung. Die mehrstündigen Besprechungen, Impulse sowie die Mitarbeit aller Vorstandsmitglieder verdienen die Note hervorragend.

Alles war abgehakt. Wurde nichts vergessen? Nochmals hinterfragen. Wo könnte es noch haken? Wetter!! Prognose schlecht. Immer wieder Wetternachrichten hören. Prognose Regen. Was machen wir? Absagen, durchziehen. Ganze Nacht nicht schlafen. Es war wie in der Kinderzeit: An der Blume zupfen: „Sie liebt mich, sie liebt mich nicht“. Veranstalten, absagen, veranstalten, absagen. Die ganze Vorarbeit im Eimer. Es ist nicht zu wiederholen.

S··· drauf: Durchziehen.

Um acht Uhr Tor aufsperren für Technik. Vorbereiten, Stühle stellen. Regen. Ständig der Blick zum Himmel. Wir ziehen das durch.

Fazit: Trotz des widrigen Wetters sei den singenden Kindern und Jugendlichen, den Sängerinnen und Sängern ein herzliches Dankeschön für die Teilnahme an dem Chorfestival gesagt. Ein herzliches Dankeschön gilt auch für die Chorleiterinnen und Chorleiter.

Ein großes Dankeschön für Ihren großartigen Einsatz an die Vorstandsmitglieder im KCV-SB.

Und einen möchte ich ganz und gar nicht vergessen, unseren Freund Niklas, der den ganzen Tag ohne Auftrag und ohne Unterlass damit beschäftigt war, die Besucherstühle für die Zuhörer trocken zu reiben. Dir lieber Niklas ein herzliches Dankeschön.

Es hat mir Freude bereitet Euch zuzuhören und mit Euch allen zu arbeiten.

Euer Georg R.

Singen in und um die Muschel

PROGRAMM:

10:30 Uhr - der 1. Block beginnt:

Moderiert von Rolf Herschler, Vorsitzender Harmonie Dudweiler

Eröffnung:
- **Kinderchor „Singing Kids“ aus Fechingen Leitung: Frau Anika Arend**

Folgend:
- **Gemischter Chor der Kulturvereinigung 1885 Fechingen Leitung: Herr Hans-Dieter Kuhn**
- **Gesangverein Thalia e.V. Dudweiler Leitung: Herr Engelbert Löb**

In Vertretung des Regionalverbandes Saarbrücken überbringt der 1. Beigeordnete des Regionalverbandes Saarbrücken, Herr Jörg Schwindling, Grußworte an die Teilnehmer und Besucher.

- **Der MGV Ritterstraße 1893 e.V. und der**
- **Frauenchor Klangperlen im MGV Ritterstraße Leitung: Herrn Benedikt Wesner**

13:00 Uhr - 2. Block

Moderation: Verbandschorleiter Raimund Schweitzer

- **Gemischter Chor im MGV Frohsinn 1893 Alt-Saarbrücken Leitung: Herr Markus Schaubel**
- **Chor Stimm-im-Puls e.V. Leitung: Herr Benedikt Wesner**
- **Jugendchor „Young Harmony“ Kleinblittersdorf Leitung: Frau Karin Noe**

Der Kulturdezernent der Stadt Saarbrücken, Herr Thomas Brück, überbringt herzliche Grüße in Vertretung der Oberbürgermeisterin und wünscht den Sängerinnen und Sängern viel Erfolg und Freude beim Chorgesang.

- **Gospelchor „Humble Voices“ Leitung: Frau Karin Noe**
- **Gemischter Chor e.V. Karlsbrunn Leitung: Herr Stefan Zell**

15:30 Uhr - 3. Block

Moderation: Caruso-Beauftragte Frau Stefanie Bungart-Wickert

- **Männerchor Harmonie 1896 e.V. Dudweiler Leitung: Herr Stefan Zell**
- **Männerchor MGV Reingold 1901 Pflugscheid-Hixberg e.V. und Chorvereinigung Riegelsberg Leitung: Herr Volker Barthold**

Schirmherr Bezirksbürgermeister Stadt Saarbrücken-Mitte, Herr Stefan Brand, richtet seine Grußwort an die Sängerinnen, Sänger und Besucher des Festivals und verspricht für die Unterstützung des Chorsingens in Saarbrücken einzutreten.

- **Gemischter Chor Köllerbach 1901 e.V. mit MGV Reingold 1901 Pflugscheid-Hixberg e.V. und Chorvereinigung Riegelsberg Leitung: Herr Volker Barthold**
- **Männerchor der Stadtwerke Saarbrücken, Leitung: Frau Natalya Chepelyuk**
- **Köllervalley Singers Leitung: Herr Mirko Baufeld**

20 Uhr: Absacker bei strömendem Regen. Nach 12 Stunden sind wir alle kaputt, aber glücklich und zufrieden. Gute Nacht und auf wiederhören.

Männerkammerchor Ensemble 85 unter der Leitung von Matthias Rajczyk räumt bei internationalem Wettbewerb ab

Am Wochenende vom 18. Mai machten sich die Sänger vom Ensemble 85 Männerkammerchor auf die Reise nach Limburg an der Lahn, in die Hauptstadt der Männerchormusik, zum zweiten Internationalen Männerchorwettbewerb Limburg. Nach den Teilnahmen beim Landes-Chorwettbewerb 2017 und dem deutschen Chorwettbewerb 2018 wollten sich die Männer nun in einem internationalen Wettbewerb messen.

In der extrem stark besetzten offenen Kategorie mussten sie unter anderem gegen den jüngsten Abschlussjahrgang der Limburger Domsingschule und dem international bekannten semiprofessionellen Ensemble Aleron von den Philippinen antreten. Die Jury zeigte sich von dem Auftritt der Saarländer begeistert

und auch das Fachpublikum attestierte den saarländischen Männern rund um den jungen Dirigenten Matthias Rajczyk den schönsten Chorklang des Wettbewerbes. Belohnt wurde der Auftritt mit 23,1 von 25 Punkten, dem Prädikat mit „hervorragendem Erfolg teilgenommen“ und dem 2. Preis der Kategorie. Außerdem gab es einen Sonderpreis für die beste Interpretation des Pflichtstückes, komponiert von dem Saarländer Alwin Schronen. Auch Matthias Rajczyk durfte sich über einen Preis freuen. Er wurde mit dem Dirigentenpreis ausgezeichnet. Damit mussten sich die 18 Männer nur den jungen Herren von Aleron (Philippinen) geschlagen geben und konnten die Heimreise als bester europäischer Chor des Wettbewerbs, 2. Preisträger, Sonderpreisträger und als Chor mit der zweithöchsten Wertung des Wettbewerbes antreten.

Nächstes Ziel?

2020 wollen die Saarländer zu den World Choir Games nach Flandern um sich mit den Besten der Besten zu messen.

Harald Nilius

CHOR-y-FEEN Frauenchor Riegelsberg e.V.:

Musikalische Jubiläen stimmungs-voll im Konzert gefeiert

Bereits seit 1984, also 35 Jahre, gibt es den Frauenchor Riegelsberg e.V., der sich 2011 in „CHOR-y-FEEN Frauenchor Riegelsberg e.V." umbenannte. Und seit **20 Jahren ist Steffen Hällmayr** Chorleiter dieses Frauenchores. Zwei gute Gründe also, diese Jubiläen mit einem Festkonzert am 08. September gebührend in der evangelischen Kirche in Riegelsberg zu feiern.

Musicals und Gospels standen auf dem Programm, und dabei war auch die nigerianische Gospelsängerin EFE MAY. Entsprechend bravourös wurde der Nachmittag dann auch.
Mit bekannten Melodien aus den Musicals Cats, Phantom der Oper, Starlight Express, König der Löwen, Les Misérables, Mary Poppins und Elisabeth sangen sich die CHOR-y-FEEN, teilweise mit kleinen szenischen Einlagen, sowie die Solisten Efe, Monika Dreßler, Vivien Scherer, Karola und Uli Schroers sofort in die Herzen des Publikums.
Nach den drei solistischen Highlights „My way", „One Moment in Time" und dem afrikanischen Wiegenlied „Nhilo Nhilo", gesungen von Efe, wechselte das Thema im zweiten Teil des Konzertes zur Gospelmusik. Nun wurde es lebhaft auf der Bühne bzw. vor dem Altar. Die Sängerinnen sangen die Gospels mit rhythmischen Bewegungen und man sah ihnen die Freude an der Musik an. Unterstützt und angefeuert von Efes professionellen Einwürfen versprühten die CHOR-y-FEEN echtes Gospel-Feeling in der Kirche. Gesungen wurde auf Englisch und Afrikanisch und selbstverständlich auswendig!

Nach begeistertem Applaus und stehenden Ovationen präsentierten die Sängerinnen zusammen mit Efe die Zugabe „Hallelujah" und alle sangen mit. Das ging unter die Haut und entlockte bei einigen Zuhörer sogar Tränen der Rührung.
Insgesamt ein tolles Konzerterlebnis, das zeigt, dass auch traditionelle Chöre ganz tolle Sachen auf die Bühne bringen und sich durchaus modern präsentieren können, wenn die Bereitschaft zu Neuem da ist. Auf die nächsten Konzerte der CHOR-y-FEEN darf man also gespannt sein.

Jazzchor 92Hertz & Li(e)dschatten – Life is a beautiful ~~th~~Sing

Lange schon freuen sich die beiden renommierten saarländischen Chöre darauf, gemeinsam zu singen. Jetzt endlich ist es soweit.

Im **Jazzchor 92Hertz** haben sich 45 begeisterte Sängerinnen und Sänger dem groovigen Jazz verschrieben. Dabei gehören „klassische" Swing- und Latinstandards ebenso zum Repertoire wie fetzige Popsongs, gefühlvolle Balladen, Powergospels und Weltmusik. Der Chor unter der Leitung von Carina Peitz wurde 1992 gegründet und hat durch regelmäßige Probenarbeit und Workshops bei namhaften Dozenten seinen eigenständigen Chorsound konsequent weiterentwickelt.
Die zehn Sängerinnen von **Li(e)dschatten** schöpfen aus einem weit gespannten Repertoire, in dem sich die musikalischen Vorlieben jeder Einzelnen spiegeln. Unter den Fittichen ihrer kraft- und anspruchsvollen Chefin Susanne Thewes, die sie gerne als die ‚Herz-Lungenmaschine' ihres Ensembles bezeichnen, erhielten sie ihren Feinschliff. Für`s Gemeinschaftskonzert haben sie vor allem solche Titel ausgewählt, die in der musikalischen Schnittmenge mit 92Hertz zu finden sind.

Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von keinen Geringeren als Martin Preiser, Stefan Engelmann und Kevin Naßhan.
Erwarten dürfen Sie ein vorwiegend jazziges Gemisch, mal A-Cappella, mal mit Band-Begleitung, gewürzt mit Rock und Pop und jeder Menge Freude und Intensität.

TERMINE:

14. März 2020 – 20:00 Uhr
Heusweiler, Kulturhalle am Markt

28. März 2020 – 20:00 Uhr
VK-Wehrden, Kulturhalle

Eintritt: 15 € / 13 €

Vorverkauf:
für VK-Wehrden:
alle VVK-Stellen von Ticket Regional

für Heusweiler:
Bürgerbüro, Rathaus
Restaurant "Roter Hirsch"
Kulturhalle am Markt
Schreibwaren Helga Altmeier, Holzer Platz, Heusweiler-Holz

Nähere Infos zu den beiden Ensembles:
www.jazzchor-92hertz.de
www.liedschatten-taktvoll.de

© Joachim Zapp

© Jean M. Laffitau

Festkonzert zum 20-jährigen Jubiläum des Mendelssohn-Chores

Am 27.10.2019 um 17 Uhr begrüßte der Mendelssohn-Chor in der fast vollständig besetzten Pfarrkirche Heilige Dreifaltigkeit in Saarlouis-Fraulautern fast 400 Gäste zu seinem Jubiläumskonzert.

Dieses Konzert unter der Gesamtleitung von Jürgen Diedrich zog einen großen Bogen durch das gesamte Schaffen des Namensgebers Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847). Mit dem energischen und sehr differenzierten Vortrag der Kantate „Verleih uns Frieden" begann der Chor. Wie bei allen Chorpassagen waren Sänger*innen der Kirchenchöre aus Merzig Besseringen und St. Josef zur Verstärkung im Gesamtchor integriert worden. Daran schloss sich das Violinkonzert e-Moll an. Hier begleitete Christian Schüller mit seinem KreisSymphonieOrchester den 18-jährigen, bereits vielfach ausgezeichneten Geiger Pablo Hubertus überaus einfühlsam. Die enorme Virtuosität und die Spielfreude wurden mit rauschendem Beifall belohnt. Da Mendelssohn auch ein umfangreiches Orgel-Werk geschaffen hatte, konnte im Anschluss ein weiterer junger Musiker, der 17-jährige Moritz Diedrich, mit der Orgelsonate op.65 die ganze Bandbreite von lyrischem Spiel bis zum virtuosen geradezu tosendem Maestoso auf der Orgel entfalten. Tosender Applaus belohnte auch ihn.

Jürgen Diedrich übernahm wieder den Taktstock für die Hymne „Hör mein Bitten". Dieses Stück lebt von dem Wechsel von Sopran-Soli und sehr mitreißenden Chorpassagen. Der leuchtende Sopran von Ute Nehrbauer harmonierte bestens mit dem üppigen Klang des Chores. Da sie bereits häufig als Solistin in den Konzerten des Chores aufgetreten ist, gab es hier ein intensives gemeinsames Musizieren von Chor und Orchester. Dieses Orchester besteht aus Amateuren, die mit Ihrer Leistung unter Christian Schüller nahezu professionelles Niveau erreichen.

Das gewaltigste Stück des Abends folgte mit dem Psalm 95. Und hier waren Chor, die Solisten und das Orchester ganz im Einklang mit dem Dirigat von Jürgen Diedrich. In diesem Stück wechseln sich Solopassagen von Sopran und Tenor, ein Duett zweier Soprane und sehr differenziert gestaltete Chorpassagen ab. Wieder begeisterte Ute Nehrbauer mit leuchtenden Tönen. Ebenso konnte Manuel Horras mit klangschönem, lyrischem Tenor überzeugen. Im Sopranduett gesellte sich Lena Diedrich mit schöner, klarer Stimme dazu. Dazu überzeugte der Chor mit differenzierter Gestaltung der sehr abwechslungsreichen Partitur.

Das ganze Konzert wurde im Anschluss begeistert beklatscht. Als Vorsitzender des Mendelssohn-Chores wünsche ich dem Chor und dessen Chorleiter Jürgen Diedrich weiterhin viel Enthusiasmus für die Annahme solcher Herausforderungen.

Franz Lünskens

KREIS-CHORVERBAND SAARLOUIS
1. Vorsitzender: Franz Himmel
eMail: HimmelFranz@t-online.de

© Johannes Russe

Weihnachtliche Chor- und Orgelmusik

VORMERKEN:
Weihnachtliche Chor- & Orgelmusik
29. Dez. um 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Laurentius
MZG-Schwemlingen

Das **Ton:art Vokalensemble** aus Merzig-Schwemlingen hat für seine Zuhörer ein Konzert mit traditionellen und modernen Weihnachtsliedern zusammengestellt.

Vorgetragen werden sowohl deutschsprachige als auch englische Lieder in der klassischen Sopran-Alt-Tenor-Bass-Besetzung. Der vierstimmige Chorgesang wird mit weihnachtlicher Orgelmusik vom Chorleiter Christoph Keller ergänzt. Besinnliche Texte runden das kurzweilige Programm ab und tragen so zu einem stimmungsvollen Ausklang der Weihnachtszeit bei.

Vorgetragen werden:
„Kommet ihr Hirten", „Wind im Olivenzweig", „Es blühen die Maien", „Ave Maria", „Adeste fideles", „Es ist eine Ros' entsprungen", „Singet fröhlich alle Zeit", „Wieder naht der heil'ge Stern", „Have yourself a merry little Christmas", "The first Noel", "Lullay my liking", "In the bleak midwinter", "Night of silence", "Away in a manger" und „Deck the hall". Auch das schwedische Weihnachtslied „Jul, jul, stralande jul" hat Ton:art im Repertoire.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Es wird um eine Spende gebeten.

MGV Concordia Bous feiert 40-jähriges Dirigat seines Chorleiters Adolf Seidel

mit musikalischem und zeitgeschichtlichem Rückblick auf 100 Jahre Vereinsgeschichte.

Unter großer Anteilnahme der Bouser Bürger, der örtlichen Vereine sowie von Vertretern der politischen Gemeinde und Mitglieder benachbarter und befreundeter Männerchöre, feierte der MGV Concordia Bous am 26. Oktober 2019 im Festsaal des Petrihofs ein seltenes Jubiläum: Seit 40 Jahren leitet Dirigent Adolf Seidel mit Erfolg und Beständigkeit das vornehmlich klassisch geprägte Chorensemble.

Anlässlich dieses Jubiläums präsentierte der Chor Concordia unter Leitung des Jubilars Adolf Seidel und des 1. Vorsitzenden des Vereins, Dr. Christian Neu, einen musikalischen und zeitgeschichtlichen Rückblick auf 100 Jahre Vereinsgeschichte, unter Einsatz chormusikalischer Werke wie auch multimedial aufbereiteter Zeugnisse.
Diese doch in Vereinsgeschichten eher ungewöhnliche Beständigkeit mit insgesamt nur drei Dirigenten in 100 Jahren, wurde im Vortrag deutlich und auf eine grundsätzlich ähnliche Auffassung von musikalisch erforderlicher Bildungsarbeit und Qualitätsansprüchen, die bis heute ihre Gültigkeit habe, zurückgeführt.

Der Rückblick, moderiert von Autor und erstem Vorsitzenden des Vereins, Dr. Christian Neu, war in drei Programmteile aufgegliedert: 1919 bis 1955 damals unter Leitung Gustav Ballhaus, mit Titeln wie "Mondnacht" von Karl Schiebold oder "Im Abendrot" von Franz Schubert; 1955 bis 1979 geleitet von Eduard Anschütz, mit Stücken wie "Trink mir mit den Augen zu" von Bernhard Weber oder "Rheinisches Fuhrmannslied" von Paul Scholl. Und schließlich die Epoche 1979 bis heute unter dem Dirigat des Jubilars Adolf Seidel mit passendem Liedwerken wie "La Montanara" von Toni Ortelli oder "Zyklus im Krug zum grünen Kranze" von W. Trapp.
In der unterschiedlichen Chorliteratur ließen sich somit auch die gesellschaftlichen Entwicklungen und Strömungen der vergangenen 100 Jahren erkennen: von vorwiegend romantischer Literatur bis zu unterhaltsamer und stimmungsvoller Literatur mit gesellschaftlich geforderter Vielseitigkeit.

Der letzte Abschnitt des festlichen Abends war schließlich Höhepunkt der Veranstaltung. Für seinen über 40-jährigen treuen Dienst im MGV Concordia Bous erhielt Chorleiter Adolf Seidel zur Erinnerung und als Dank an die erfolgreiche Zeit beim MGV Bous eine mit zeitgeschichtlicher Gravur versehene Taschenuhr, überreicht durch Dr. Christian

Neu, stellvertretend für alle Mitglieder des Vereins. Diese solle ihm neben der reinen Funktion als Uhr stets daran erinnern, dass er in seinem Chor beliebt ist und hoffentlich noch lange Zeit bleiben kann. Den Wünschen des Chors schloss sich Bürgermeister Louis gerne an und überreichte dem Jubilar ein Geschenk der Gemeinde.

Die Besucher honorierten den Abend mit anhaltendem Applaus. Auch die zahlreiche Teilnahme am gemütlichen Beisammensein, in ausgelassener Stimmung, im Anschluss an das Konzert, sorgten für eine rundum gelungene Jubiläumsveranstaltung.

Ansgar Hubertus

EHRUNGEN

September 2019

MGV Heiterkeit e.V. Eiweiler
Rausch Hermann 50 Jahre

Singkreis 1969 Heinitz (08.09.2019)
Berwian Siegfried 50 Jahre
Dupont Brigitte 50 Jahre
Berwian Siegfried Gold + Onyx

MGV 1875 Klarenthal-Krughütte e.V.

Rein Winfried 60 Jahre
Klostermeier Walter 60 Jahre
Ballas Gilbert 40 Jahre
Limbach Hans 40 Jahre
Zerrenner Bernd 40 Jahre

MGV Eintracht 1894 Nunkirchen
Lang Manfred 60 Jahre
Friedrich Herbert 60 Jahre
Wagner Harald 20 Jahre
Schriftführer

Gem. Chor 1888 Niederlinxweiler
Thomas Gerlinde 50 Jahre

Oktober 2019

Männerchor 1878 Oberbexbach
Kühnle Dieter 50 Jahre
Schäfer Erhard 50 Jahre

MGV Palme Braunshausen 1920
Poth Berthold 50 Jahre

MGV 1887 Primstal e.V.
Loth Edwin 60 Jahre

MGV Liedertafel 1839 Wallerfangen
Weyland Dieter 40 Jahre
Altmeyer Richard 50 Jahre
Schreier Günter 60 Jahre
Caspar Josef 70 Jahre
Dolibois Werner 70 Jahre
Reimringer Josef 70 Jahre

MGV Harmonie Hasborn
Lauck Alois 50 Jahre

Chorgemeinschaft Fidelio Püttlingen e.V.
Sutor Helmut 40 Jahre
Becker Johann 60 Jahre
Becker Walter 70 Jahre
Peter Rudolf 70 Jahre

November 2019

MGV Fidelio Landsweiler e.V.
Biesel Werner 40 Jahre
Biesel Alfred 50 Jahre
Meyer Martin 50 Jahre

MGV Harmonie Gronig 1919 e.V.
Mörsdorf Hans-Herbert 25 Jahre
Chorleiter
Biegel Josef Gold + Onyx
Ost Werner 50 Jahre
Stoll Eugen 50 Jahre

Gesangverein Thalia e.V. Dudweiler
Gerhard Gertrud 40 Jahre
Schmitt Renate 50 Jahre
Bold Dieter 60 Jahre
Mosbach Adalinde 60 Jahre
Nickels Arno 60 Jahre

MGV Frohsinn St. Ingbert e.V.
Erhardt Manfred 40 Jahre

Gesamtdeutscher Auswahlchor „Chor 16 e.V.“ freut sich über neue Stimmen

Der Chor 16 ist ein wunderbares Beispiel, wie Chormusik Menschen verbindet. In dem Gesamtdeutschen Auswahlchor finden sich aus allen 16 Bundesländern Sängerinnen und Sänger zusammen.

In seinem Repertoire pflegt der Chor nationales und internationales Liedgut, von klassisch weltlicher und geistlicher Chorliteratur bis zu modernen Arrangements, a cappella oder mit Klavierbegleitung.

Mindestens einmal jährlich findet ein Seminar an jeweils unterschiedlichen Orten statt. Beendet wird die Projektwoche möglichst mit zwei Konzerten mit einheimischen Chören vor Ort. Aspiranten absolvieren das erste Seminar als Probe und entscheiden danach über die Mitgliedschaft im Verein.

Zukünftige Seminarorte und Zeiten:

- Trier 17. bis 25.10.2020
- Wernigerode 23. bis 31.10.2021

www.chor16.de

Nähere Informationen unter:

Herbert Hahner
Habichtshöhe 44
59821 Arnsberg
Tel.: 02931/5299069

Männerstimmen gesucht!

Der Gemischte Chor des Gesangverein 1876 Einöd-Ingweiler sucht dringend Männerstimmen!

Wer Interesse hat, kann gerne in den Proben vorbeischauen und mitmachen. Jeder ist uns herzlich willkommen!

Unsere Probentage:
Montag ab 19.30 Uhr
Gemischter Chor (Wolfgang Schmitt)

Mittwoch ab 19.45 Uhr
Young Voices (Isabel Meiser)

Kontakt:
Martina Schulte 06848-72196 oder schultems@arcor.de

Chorleiter/in gesucht

CHORUS Saarwellingen

Für den gemischten Chor Chorus Saarwellingen suchen wir zum 01.01.2020 eine neue Chorleitung.

Wir, das sind derzeit ca. 14 Sängerinnen und 1 Sänger, die mit Spaß und Begeisterung überwiegend moderne weltliche und geistliche Chorliteratur singen. Den einen oder anderen Popsong haben wir auch im Repertoire. Für neue Stilrichtungen und Ideen sind wir jederzeit offen.

Der Chorus Saarwellingen feierte dieses Jahr sein 30 jähriges Bestehen und ist seit der Gründung eine Gruppe der Pfarrei St. Blasius Saarwellingen. Die derzeitige Chorleiterin muss leider aus zeitlichen Gründen Ende des Jahres aufhören.

Der Chor probt zur Zeit donnerstags von 19:30 – 21:00 Uhr im Pfarrheim Saarwellingen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bitte bei:

Elke Gabriel
Thomas-Mann-Weg 1
66793 Saarwellingen
Mail: elke.gabriel@gmx.de
Tel.: 06838/84202

Nicole Lindner
Zum Schützenberg 22
66773 Schwalbach
Mail: nicki7177@gmx.de
Tel.: 06831/9588888

Die Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung e.V. ist die Dachorganisation der Breitenkulturverbände des Saarlandes. Für die ca. 150.000 Kulturamateure sind wir erster Ansprechpartner für die Aus- und Weiterbildung der Kinder, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren.

Die Landesakademie (LA) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Geschäftsführer (m/w/d)

Die **Bewerbung ist bis zum 31.01.2020** per Mail möglich an: info@Landesakademie-Saar.de

Weitere Infos unter
Telefon 06824 - 30 29 0 - 0 / - 31
Fax 06824 - 30 29 0 30
www.landesakademie-saar.de

Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung e.V.

Chormusik im Rundfunk (Auswahl)

Sonntag, 15. Dezember, 17.00 – 0.00 Uhr

EBU Christmas Day

Weihnachtsmusik aus ganz Europa – jede Stunde ein neues Konzert:
u.a. um 17 Uhr weihnachtliche Chormusik mit dem St. Petri Frauen- und Jugendchor aus Malmö, um 18 Uhr Werke von Max Reger, Damijan Mocnik und Jacobus Gallus mit dem SWR Vokalensemble aus Stuttgart, um 19 Uhr weihnachtliche Chorwerke mit dem DeKOR Kammerchor aus Ljublana und um 20.05 Uhr eine Christmette von Michael Praetorius mit den Gabrieli Consort & Players aus Danzig

Donnerstag, 19. Dezember, 20.04 Uhr

Mouvement

Arvo Pärt: Berliner Messe
mit dem Estnischen Philharmonischen Kammerchor unter Tonu Kaljuste
Wolfgang von Schweinitz: Messe op. 21
mit dem RIAS Kammerchor unter Gerd Albrecht

Dienstag, 24. Dezember, 20.04 Uhr

SR 2 Weihnachtskonzert

Johann Sebastian Bach:
Weihnachtsoratorium BWV 248
Arnold Schönberg Chor
Concentus musicus Wien
Leitung: Nikolaus Harnoncourt

Donnerstag, 26. Dezember, 14.04-19.00 Uhr

SR 2 WunschMusik

Ihre Musikwünsche auf SR 2 KulturRadio – selbstverständlich auch Chormusik!

Montag, 13. Januar, 20.04 Uhr

Konzert aus Gent

Collegium Vocale Gent
Orchestre des Champs-Elysées
Leitung: Philippe Herreweghe
u.a. mit Anton Bruckners Messe e-Moll

Montag, 27. Januar, 20.04 Uhr

Konzert aus London

BBC Singers
English Cornett & Sackbut Ensemble
Leitung: Robert Howarth
Chorwerke von Leopold, Georg Reutter, Franz Ignaz Anton Tuma, Johannes Ernst Eberlin und Leopold Mozart

Ehrung des Saarländischen Rundfunks mit der Hans-Lenz-Medaille

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) hat den Saarländischen Rundfunk mit der Hans-Lenz-Medaille 2019 für sein Engagement im Bereich Amateurmusik ausgezeichnet. In einer Festveranstaltung am 27. September im Großen Sendesaal des SR in Saarbrücken hat BMCO-Präsident Benjamin Strasser MdB die Auszeichnung an den Intendanten Prof. Thomas Kleist überreicht.

Während der Zeremonie im Funkhaus Halberg hatte unser LandesJugendChor Saar in Kooperation mit dem grenzübergreifenden Robert-Schuman-Chor seinen ersten Auftritt unter Leitung Mauro Barbieratos. Weitere musikalische Beiträge des JugendJazzOrchesters Saar, des Saarländischen JugendZupfOrchesters und der Band Blind Audition.

Neue Video-Serie und Hobbylexikon vom SWR Kindernetz

Das SWR Kindernetz präsentiert eine neue Video-Serie vom mit dem Titel #WIR – Freundschaft grenzenlos. Hier werden Hobbys und multikulturelle Freundschaften vorgestellt. Auch das Singen spielt hier eine Rolle, wie in der aktuellen Folge zu sehen ist:

https://www.kindernetz.de/wir-grenzenlos/allefolgen/singen__und__reiten__folge/-/id=513068/nid=513068/did=518714/12jgx8f/index.html

Begleitend zur Serie gibt es auch eine Website mit Hobbylexikon, auf der sich Zuschauer und Zuschauerinnen über das Hobby – zum Beispiel singen – informieren können und weiterführende Links (zum Beispiel zu Chorverbänden) finden:

https://www.kindernetz.de/wir-grenzenlos/hobbys/hobbylexikon__singen/-/id=513056/nid=513056/did=516638/1dd801i/index.html

Unbürokratisches Förderprogramm „MusikVorOrt“ des BMCO

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) hat mit „MusikVorOrt“ ein Förderprogramm für Modellprojekte in ländlichen Räumen ausgeschrieben, die im Zeitraum vom 31. März 2020 bis 31. März 2021 stattfinden sollen.

Ob die Neugründung eines Ensembles oder ein neues Projekt einer bereits bestehenden Gruppe, ob im Jugendbereich oder mit Erwachsenen – einzige Voraussetzung ist: Das Projekt muss einen neuen Aspekt aufweisen und das gemeinsame Singen und Musizieren in ländlichen Räumen (Gemeinden bis 20.000 Einwohner*innen) in Deutschland fördern. Die Antragsstellung ist bewusst einfach gehalten, um die Teilnahme am Förderprogramm jedem zu ermöglichen. Vor Ort gibt es eine*n „Projektmacher*in“, der*die dem BMCO als Ansprechpartner*in zur Verfügung steht. Die Förderhöhe beträgt bis zu 25.000 Euro pro Projekt. Die Antragsfrist läuft ab sofort bis 12. Januar 2020; die Entscheidung, welche Projekte gefördert werden, erfolgt durch eine Jury und wird Mitte Februar 2020 veröffentlicht.

MusikVorOrt
Gemeinsam Musik machen in ländlichen Räumen
www.musikvorort.de

Weitere Infos unter: **http://bundesmusikverband.de/startseite/musikvorort/**

SingBus der Deutschen Chorjugend zur Förderung von Kinderchören auf dem Land geht 2020 auf Tour

Ein konkretes MusikVorOrt-Vorhaben steht schon fest: der SingBus der Deutschen Chorjugend e.V. (DCJ). Im Rahmen ihrer Initiative „Kinderchorland – in jedem Ort ein Kinderchor“ soll der SingBus durch das gesamte Bundesgebiet touren, um die Kinderchorarbeit in ländlichen Räumen zu fördern. „Mit dem SingBus möchten wir unser Land vokalisieren. Denn insbesondere Kinder lernen im Chor Harmonie und Zusammenhalt in einer Gemeinschaft kennen und lieben“, so Dr. Kai Habermehl, Vorsitzender der Deutschen Chorjugend.

Die Erkenntnisse aus der SingBus-Tour ebenso wie aus den übrigen MusikVorOrt-Projekten wollen BMCO und DCJ im Sommer 2021 gemeinsam bei einem Symposium präsentieren.

Tourdaten und weitere Infos zum SingBus gibt voraussichtlich es in Ausgabe 1/2020.

Konzerte und Veranstaltungen

08.12.19, 17 Uhr, Apostelkirche Einöd
11.12.19, 19 Uhr, Christuskirche Schwarzenacker

Adventskonzert „Advent ist ein Leuchten“

Gemischte Chor und Young Voices des Gesangverein 1876 Einöd-Ingweiler
Karten für die beiden Konzerte gibt es ausschließlich an der Abendkasse. Der Eintritt beträgt 8,-€ bzw. ermäßigt 6,-€ (für Schüler 13-18 Jahre + Studenten). Kinder bis 12 Jahre sind frei!

15.12.2019, 16 Uhr, Jägersburg, katholische Kirche St. Josef

Weihnachtskonzert von Sing'n'Swing

Eintritt frei (s. S. 17)

15. Dezember 2019, 19.00 Uhr, Homburg, Saalbau

CHORWURM „Alle Jahre wieder“

Das Weihnachtskonzert
www.chorwurm.de oder **www.facebook.com/chorwurm**

19. Dezember 2019, 20.00 Uhr, Saarbrücken, Congresshalle

CHORWURM „Alle Jahre wieder“

Weihnachtskonzert
www.chorwurm.de oder **www.facebook.com/chorwurm**

22.12.2019, 16.45 Uhr, Saarbrücker Christkindlmarkt

Evolution Lady Singers singen Advents- und Weihnachtslieder

29.12.2019, 17 Uhr, Merzig-Schwemlingen, Pfarrkirche St. Laurentius

Weihnachtliche Chor- und Orgelmusik mit dem Ton:art Vokalensemble (s. Bericht S. 21)

14. März 2020, 20:00 Uhr, Heusweiler, Kulturhalle am Markt
28. März 2020, 20:00 Uhr, VK-Wehrden, Kulturhalle

“Life is a beautiful ~~th~~Sing”

Jazzchor 92Hertz & Li(e)dschatten
Erwarten dürfen Sie ein vorwiegend jazziges Gemisch, mal A-Cappella, mal mit Band-Begleitung, gewürzt mit Rock und Pop und jeder Menge Freude und Intensität. Eintritt 15 € / 13 €
Vorverkauf:
für VK-Wehrden: alle VVK-Stellen von Ticket Regional
für Heusweiler: Bürgerbüro, Rathaus / Restaurant "Roter Hirsch", Kulturhalle am Markt / Schreibwaren Helga Altmeier, Holzer Platz, Heusweiler-Holz
und **www.jazzchor-92hertz.de** und **www.liedschatten-taktvoll.de** (s.S. 20)

Adalbert Hübgen

Der **Männergesangverein "Liederkranz" 1905 Welschbach** trauert um seinen langjährigen Sängerkameraden Adalbert Hübgen, der nach längerer Krankheit am 10. Juni 2019 im Alter von 82 Jahren verstarb. Seine Liebe zur Musik als Sänger und Musiker ließ ihn bereits 1956 in jungen Jahren dem MGV „Frohsinn“ Hirzweiler beitreten. Des Weiteren schloss er sich kurze Zeit später, im Jahre 1958, auch dem katholischen Kirchenchor Hirzweiler/Welschbach als Sänger im 1. Tenor an. Als zuverlässiger und engagierter Sängerkamerad war die Bildung einer Chorgemeinschaft zwischen dem MGV „Frohsinn“ Hirzweiler und dem Männergesangverein "Liederkranz" 1905 Welschbach im Jahre 2009 auch für Ihn eine neue Herausforderung, der er sich wie viele seiner Vereinskollegen gerne stellte. Der Fusion beider Vereine, 5 Jahre danach, stand er ebenfalls sehr positiv und mit vorbildlichem Engagement im Kreise der aktiven Sänger gegenüber, bedeutete Ihm doch der Besuch der Proben und die anschließende Gemeinschaft sehr viel. Erst gesundheitliche Probleme in den letzten Jahren taten dieser Leidenschaft einen Abbruch. Der Tod unseres Vereinsmitgliedes und Sängers Adalbert Hübgen ist für uns alle ein großer Verlust – wir verlieren eine wertvolle Stimme im Chor und einen stets geselligen und wohlwollenden Kameraden. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Der Männergesangverein "Liederkranz" 1905 Welschbach wird ihm ein ehrendes Andenken wahren.

Willi Ehl

Der **MGV „Liedertafel 1839“ Wallerfangen** trauert um seinen langjährigen Sänger Willi Ehl. Unser Sangesbruder ist am 10.08.2019 nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben, obwohl wir von seiner Krankheit wussten, wurden wir doch von seinem plötzlichen Tod überrascht.

Willi war 66 Jahre einer der führenden Stimmen im zweiten Bass, um den uns viele Männerchöre beneideten. Unvergessen sind seine zahlreichen Solis mit seinem hervorragenden „schwarzen Bass“. Er war viele Jahre Notenwart und zuletzt zweiter Kassierer der „Liedertafel“, die ihm bereits 1995 die goldene Ehrennadel verliehen hat.

2014 erhielt er vom Deutschen Chorverband für 60 Jahre Singen die Goldene Ehrenadel mit Urkunde.

Willi war nicht nur ein guter, zuverlässiger Sänger, sondern für viele Sänger ein guter Freund. Sein Wort hatte Gewicht.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Lebensgefährtin Lore, seinen beiden Söhnen Markus und Roland, um den er sich besonders viele Gedanken und Sorgen machte und seinen Enkeln und Urenkeln.

Der Tod unseres Freundes Willi Ehl reist eine große Lücke unter uns. Mit seinem Tod ist ein Pfeiler der „Liedertafel 1839“ eingestürzt. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet. Er wird uns in Zukunft fehlen. Wir werden Willi immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Der **MGV „Laetitia“ Dorf-Neipel** trauert um seinen aktiven Sänger Hermann Knecht, der am 26. August 2019 für uns alle plötzlich und unerwartet im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Hermann Knecht

Hermann Knecht trat 2004 in unseren Chor ein und verstärkte mit seiner Stimme den 1. Bass. Hermann war ein zuverlässiger und pflichtbewusster Sangesbruder. Er war unterhaltsam, stets gut gelaunt und konnte mit seinen Witzen die Sängerkameraden zum Lachen bringen. Auch in die Vereinsarbeit brachte er sich tatkräftig ein. So organisierte er mehrere Tagesfahrten und half bei der Programmgestaltung der Familienabende mit. Für die vielen schönen Stunden, die wir mit Hermann verbringen durften, sind wir sehr dankbar.

Für seine Treue zu unserem Verein sagen wir Hermann ein ganz herzliches Dankeschön. Mit der gesanglichen Mitgestaltung des Sterbeamtes durften wir uns von ihm verabschieden. Wir werden Hermann als zuverlässigen Sänger und treuen Kameraden dankbar in guter Erinnerung behalten.

Die Sängerkameraden vom MGV „Laetitia“ Dorf-Neipel

Arnold Müller

Der **Männergesangverein "Liederkranz" 1905 Welschbach** trauert um sein Vereinsmitglied und aktiven Sänger Arnold Müller, der am 14.09.2019 im Alter von 74 Jahren nach längerer Krankheit verstarb. Die Liebe zum Chorgesang entdeckte er bereits in frühen Jahren beim GV „Frohsinn“ Hirzweiler, dem er 1961 beitrat. Auch der katholische Kirchenchor „Cäcilia“ Hirzweiler/ Welschbach konnte im 2. Bass auf die Stimme von Arnold Müller zählen. Ihm trat er 1992 bei und war bis zuletzt auch dort sehr geschätzt. Er durchlebte gemeinsam mit vielen seiner Sängerkollegen zunächst die Chorgemeinschaft GV „Frohsinn“ Hirzweiler und MGV "Liederkranz" 1905 Welschbach ab dem Jahre 2009 und blieb auch nach Auflösung seines Heimatvereins als neues Mitglied dem Männergesangverein "Liederkranz" 1905 Welschbach treu. Erst eine schwere Erkrankung konnte sein unermüdliches Engagement für den Chorgesang und das Vereinsleben beenden. Unser Chor verliert mit Arnold Müller einen geschätzten Sänger und engagierten Kameraden. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen – insbesondere seiner Lebensgefährtin - und allen, die um Arnold Müller trauern. Der Männergesangverein "Liederkranz" 1905 Welschbach wird ihm ein ehrendes Andenken wahren.

Rudi Omlor

Die Sängerinnen und Sänger der **Kulturgemeinde Jägersburg/ Homburg und Schmidt/scher Gesangverein Bruchhof** trauern um ihren Sänger Rudi Omlor der im Alter von 81 Jahren am 25. September 2019 verstarb. Rudi Omlor war aktiver Sänger im Homburger Männerchor sowie im gemischten Chor der Kulturgemeinde Jägersburg/ Bruchhof. Mit seiner ausgezeichneten Bassstimme war er eine echte Bereicherung. Für 60 Jahre aktives Singen wurde Herr Omlor mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Am Samstag, den 26. Oktober hat der gemischte Chor der Kulturgemeinde Jägersburg in der katholischen Pfarrkirche Sankt Josef Jägersburg durch die gesangliche Gestaltung des Gottesdienstes seiner gedacht. Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Ehefrau Christel, seinen Kindern und seinen Angehörigen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

WEIHNACHTSGEWINNSPIEL

Als kleines Weihnachtsgeschenk verlost der Saarländische Chorverband

1x 4 Ausgaben „Chor together“ für Chorsänger*innen oder
1x Ausgabe des Chorleiterbandes „Chor together“

Preisfrage:
Wie lautet das diesjährige Motto des SCV-Mitsingkonzertes am 20. Dezember in der Basilika St. Johann Saarbrücken?

Senden Sie uns die Lösung mit Name und Adresse bis einschließlich 15. Januar 2020 mit der Angabe, für welche Besetzung Sie die Weihnachtsliedersammlung benötigen bzw. ob Sie einen Chorleiterband möchten, an:

Saarländischer Chorverband
Redaktion „Chor an der Saar“
Stichwort „Weihnachtsverlosung“
Schlossstraße 8
66117 Saarbrücken
oder per Mail an: presse@saarlaendischer-chorverband.de

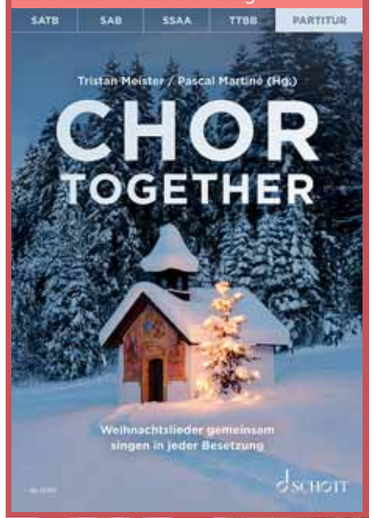
Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich im Falle des Gewinns zur Veröffentlichung Ihres Namens in der kommenden Ausgabe von „Chor an der Saar“ bereit!

ZU "CHOR TOGETHER"

Wenn Chöre bei Weihnachtskonzerten aufeinandertreffen und Lieder zusammen singen wollen, haben sie jetzt die passende Literatur:

Alle Lieder in „Chor together“ stehen für alle Besetzungen in derselben Tonart und können sowohl vom gemischten Chor als auch vom Frauen- oder Männerchor gesungen werden. Die Besetzungen lassen sich somit bunt kombinieren und verschiedene Chöre können jeweils „ihren“ Satz einbringen. Die übersichtliche Partitur hilft dem Chorleiter die Chöre unter einen Hut zu bringen.

Erschienen im Schott Verlag



Datenschutz:
Alle im Rahmen des Gewinnspiels erhobenen Personendaten werden lediglich zur Abwicklung des Gewinnspiels verwendet. Es erfolgt eine Weitergabe an Dritte.

Saarländischer Chorverband e.V.

DAS PRÄSIDIUM UND DIE GESCHÄFTSSTELLE WÜNSCHEN ALLEN EINE

FROHE UND BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT UND EIN FROHES UND MUSIKALISCHES 2020!

MARIANNE HURTH
FRANK VENDULET
DANIEL FRANKE

ROLF HIPPCHEN
CARINA BRUNK
PETRA MÜLLER

JUTTA HAMM
JEMIMA MÜLLER
CHRISTIAN KUNZ